



MFZ Ludwigsburg Medizinisches Fortbildungszentrum

Programm 2011

www.mfz-ludwigsburg.de

Seite 42
Heilpraktik-
Ausbildung

Seite 55
Lymph-
drainage

Seite 30
Bobath-
Grundkurs



Die Fachzeitschrift

für Physiotherapeuten aller Fachrichtungen



12 x im Jahr
pt_Zeitschrift
für
Physiotherapeuten
+
4 x im Jahr
Sonderbeilage
pt_interdisziplinär
=
**DAS STARKE
DOPPEL**

Bitte fordern Sie ein kostenloses Probeexemplar an
unter kundenservice@pflaum.de.

www.physiotherapeuten.de



Pflaum Verlag

Herzlich willkommen im Med. Fortbildungszentrum Ludwigsburg.

Fortbildungen für Physio- und Ergotherapeuten

MFZ Ludwigsburg - Medizinisches Fortbildungszentrum

Telefon 07141.866011.0

Telefax 07141.866011.99

info@mfz-ludwigsburg.de

www.mfz-ludwigsburg.de

Martin-Luther-Straße 57

71636 Ludwigsburg

Unsere Kooperationspartner



www.mfz-hannover.de



Neuroorthopädisches Zentrum

Leipzig

www.nozleipzig.de



www.lymphakademie.de



www.physioservice.de



Dies & Das

Anreise

Mit dem PKW: Ludwigsburg erreichen Sie schnell über die A 81 (Stuttgart – Heilbronn). Von der Ausfahrt „Ludwigsburg Nord“ sind Sie in 5 Minuten bei uns (Umweltplakette notwendig). Von Stuttgart aus fahren Sie über die B 27 nach Ludwigsburg.

Mit der Bahn: Das MFZ Ludwigsburg liegt nur 2 Gehminuten vom Bahnhof Ludwigsburg entfernt. Hier kommen Sie bequem mit dem RegionalExpress oder der S-Bahn nach einer Fahrzeit von 10 Minuten vom Hauptbahnhof Stuttgart an.

Zimmervermittlung (von Physios an Physios)

Kommen Sie aus Ludwigsburg und möchten Sie Kollegen eine Übernachtungsmöglichkeit anbieten? Wir nehmen Sie gerne in unsere Liste mit den Übernachtungsmöglichkeiten auf. Bitte rufen Sie uns bei Interesse an oder mailen Sie uns Ihr Zimmerangebot.

Über Mittag

Die Altstadt von Ludwigsburg ist nur wenige Gehminuten vom MFZ Ludwigsburg entfernt. Hier finden Sie Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten für jeden Geschmack.



Aufbau des Programms

Die Fortbildungen sind alphabetisch geordnet. Hinter dem alphabetischen Inhaltsverzeichnis finden Sie die Fortbildungen thematisch sortiert.

Fördermöglichkeiten

www.bildungspraemie.info

Fortbildungspflicht

[FP]

Ab 01.01.2007 werden Fortbildungspunkte vergeben. Die Fortbildungspflicht gilt z. Zt. Für Praxisinhaber und leitende Angestellte. Es müssen 60 Punkte in 4 Jahren absolviert werden. Eine Unterrichtseinheit (45 min) entspricht einem Fortbildungspunkt. Fortbildungen, die Punkte erhalten, sind mit **[xx FP]** gekennzeichnet.

Näheres finden Sie auch unter www.zvk.org.

Jobbörse

Suchen Sie einen Physiotherapeuten oder einen Job?. Möchten Sie Ihre Praxis verkaufen? Wir veröffentlichen Ihr Angebot in unserer Jobbörse. Geben Sie einfach die Einzelheiten telefonisch, per FAX oder als eMail ans MFZ Ludwigsburg durch. Wir stellen Ihre Daten dann ins Netz.

Zimmervermietung von Physiotherapeuten an Physiotherapeuten:

Wenn Sie eine Übernachtungsmöglichkeit für Kollegen anbieten möchten, senden Sie uns bitte eine Kontaktadresse mit Ihren Preisvorstellungen. Wir nehmen Sie dann in unsere Liste auf.

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Alphabetisches Verzeichnis der Fortbildungen

Akupunkt-Meridian-Massage	22
Altersnachfolge und Praxisübergabe	9
Aromatherapie	23
Augenschule, Sehtraining	24
Autogenes Training – Kursleitung	16
Babymassage und Handling	25
Babyturnen-BabyFit	25
Beckenbodendysfunktion, Physiotherapie bei	26
Bindegewebsphysiologie in der Rehabilitation	29
Bobath-Grundkurs	30
Brain Walking	31
Brain Storming – Ideenentwicklung für die Praxis	12
Brustoperationen, Behandlung nach	28
CMD-Therapeuten (craniomandibuläre Dysfunktion)- Ausbildung zum	32
CMD-Expertenmodul	33
Craniosakrale Therapie	34
Diagnostikmöglichkeiten in der Therapie	35
Diskus-Akut-Management	36
Dorn und Breuss	37
Existenzgründungsseminar	8
Flyer für die Praxis erstellen	12
Elektrotherapie-praxisorientiert	38
Entspannungstechniken	21
Flexibar-Training	38
Fußreflexzonenmassage	39
Gedächtnistraining durch Bewegungsschulung	77
Handrehabilitation	41
Heilpraktik-Ausbildung für Physiotherapeuten	42
Hemiplegiepatienten , Arm und Rumpffunktion	45
Hemiplegiepatienten in der Spätphase, Behandlung von	45
Hot Stone Massage	46
Hüft- und Knieschule	47
HWS/ Schultergürtel/ thorakale Region	47
HWS-Heimprogramm	48
Kiefergelenk-Funktionseinheit Kiefer	32
Kinderrückenschule	18
Kinesiotaping	49
Kopfschmerz, Migräne, Tinnitus	52
Koordinations- und Propriozeptionstraining	50
Krankengymnastik am Gerät	52
Kräuterstempelmassage	53
Lenden-, Becken-, Hüftregion	54
Lymphdrainage Zertifikatsausbildung	55
Lymphdrainage - Refresher	55



Manuelle Therapie – Zertifikatsausbildung	56
Manuelle Therapie für Kinder	58
Marnitztherapie	58
Mobile Massage	60
MS-Patienten, Behandlung von	60
Mulligan-Concept	61
Narbenbehandlung	64
N.A.P.-Therapeuten, Ausbildung zum	62
Nordic Walking, Walking, Soft-Jogging - Kompaktkurs	17
Osteopathische Behandlung Bauchorgane und BWS	65
Osteopathische Behandlung Beckenorgane und LWS	65
Osteopathische Behandlung Thoraxorgane und HWS	64
M. Parkinson, Behandlung von	66
Personal Fitness Trainer-Ausbildung	66
Physiognomie	68
Pilates-Ausbildung mit Zertifikat	68
PNF-Grundkurs	70
Prävention von Verletzungen	40
Praxisstrukturen analysieren und Veränderungen managen	14
Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson	20
Projektmanagement	13
Rehabilitation nach Verletzungen der unteren Extremität – Knie, Fuß	82
Rezeptionsfachkraft	8
Rückenschulleiter nach KddR-Richtlinien/ ZVK, Ausbildung zum	18
Rückenschul-Refresher inkl. WS-Gymnastik-Trainer	19
Schmerztherapeut Wirbelsäule, Ausbildung zum	71
Schulterbehandlung – die schmerzhafteste Schulter	72
Schüßler-Salze	72
Sehtraining, Augenschule	24
Skoliosebehandlung	73
Spiegeltherapie - Schwerpunkt Hemiplegie	75
Spiegeltherapie - Schwerpunkt Schmerz	74
Sportphysiotherapie	77
Step-Aerobic, Cardio Fit	20
Sturzprophylaxe	76
Übungen, Übungen – Physio Aktiv	67
Unterricht – Die 5 Irrtümer des Unterrichtens	81
Update Physiotherapie	83
Thaimassage	78
Tibetische Massage	79
Trainingstherapie in der Neurologie	59
Triggerpunkttherapie	80
Yoga-Ausbildung für Physiotherapeuten	84
Zertifizierter Praxismanager	10
Workshops	85
Teilnahmebedingungen / Anmeldeformular	ab Seite 86

Die clevere Software für Ihren Therapiebetrieb!

Mit THEORG – der Software für die neue Generation marktorientierter moderner Therapie- und Gesundheitsbetriebe – haben Sie Ihre Organisation perfekt im Griff. Von A wie Abrechnung bis Z wie Zutrittslösungen bietet THEORG viel Alltagstaugliches, unter anderem:

- **Patienten- und Rezeptverwaltung**
- **Scannen von Verordnungen**
- **Automatische Heilmittelprüfung**
- **Umfassende Terminplanung**
- **Verwaltung und Abrechnung zusätzlicher Leistungen wie Kurse, Selbstzahler, Reha-Sport**
- **Kassenbuch, Buchführung, Rechnungsstellung, Mahnwesen**
- **Betriebswirtschaftliche und statistische Auswertungen**

Mehr zu THEORG und den zusätzlichen Angeboten wie z.B. unseren Organisationsmitteln sowie unserem Hardware-Angebot unter www.theorg.de

SOVDWAER GmbH
Franckstraße 5
71636 Ludwigsburg
Tel. 0 71 41 / 9 37 33-0
info@sovdwaer.de

THEORG

Software für THErapieORGanisation

SGN Z-523-1

Zuzahlung
Anzahlung

24,94
0,00

) Physikalisch



Praxismanagement

Start Now! Existenzgründungsseminar

Für alle Physiotherapeuten, die eine Praxis eröffnen wollen.

Gewinnen Sie wertvolle Tipps über:

- Die richtige Standortwahl
- Praxismiete oder -kauf, Einrichtung, behördliche Anmeldung
- Investitionsplanung
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung/ Rentabilität
- Businessplan
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Beratungs- und Förderungsmöglichkeiten für Existenzgründer
- Information und Werbung/ Marketing
- Absicherung gegen Arbeitsausfall und Berufsunfähigkeit
- Steuerrechtliche Fragen, Haftungsfragen
- Möglichkeiten außerhalb des Budgets/ kassenunabhängige Leistungen



Kurstermine:

LB-PE 11/ 01	Sa	06.02.2011	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Barbara Lauther/ PT, MFZ Hanover Ingo F. Schreiber/ Dipl-Betriebswirt, MBA		
Kursgebühr:	Euro 130,00 inkl. Skript und CD-ROM		
Zielgruppe:	PT		

Die Rezeptionsfachkraft

Prof. Organisation, Kunden (Patienten-)orientierung, Kommunikation

Die Mitarbeiter an Anmeldung und Rezeption repräsentieren bei jedem Patientenbesuch die Praxis und sind verantwortlich für einen guten Einstieg in die Therapie. Kompetenter und freundlicher Umgang mit den Patienten sind an der Anmeldung der PT-Praxis von entscheidender Bedeutung. Professioneller Umgang mit den Patienten ist die Basis für hohe Kundenbindung. Basis hierfür sind strukturierte Prozessabläufe und geschickte Organisation. Sie erleichtern und verbessern in Stresssituationen den Praxisalltag.

- Qualitätsmanagement, Erstellung von Prozessabläufen, Organisation
- optimale Patientenbetreuung und -beratung vor Ort
- Beschwerdemanagement - kundenorientierter Umgang mit Patienten-Reklamationen
- prof. Kommunikation und Kontaktqualität im direkten Gespräch und am Telefon
- Zeit- und Selbstmanagement, Übersicht in Stresssituationen

Kurstermine:

PRZ 10/ 02	So	10.10.2010	10:00-18:00 Uhr
LB-PRZ 11/ 01	Sa	30.04.2011	10:00-18:00 Uhr
LB-PRZ 11/ 02	Sa	26.11.2011	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Mathias Gans/ Betriebsw. VWA		
Kursgebühr:	Euro 120,00 inkl. Skript		

Altersnachfolge und Praxisübergabe - Seminar

Wer sich als Physiotherapeut selbständig macht, denkt wie viele junge Menschen oft nicht an „die Zeit danach“ – den Ruhestand. Wie bei vielen Freiberuflern und Selbständigen steht der Aufbau der eigenen Praxis im Mittelpunkt. Und insgeheim denkt man „wenn die Praxis läuft wird alles gut....“

Erst viel später stellt sich dann die Frage: was ist meine Praxis eigentlich wert? Kann meine Praxis wirklich meine Altersvorsorge – oder ein Teil davon - sein?

Was so euphorisch begann, endet dann manchmal sehr ernüchternd. Viele Praxen werden nicht verkauft, sondern am Schluss einfach geschlossen. Oftmals auch, weil nicht rechtzeitig die richtigen Schritte eingeleitet wurden, um die Praxis gezielt zu übergeben, und den Wert der Praxis zu sichern.

Diesem Themenkomplex widmet sich das Seminar und beispielsweise auch den Fragen:

- Was ist meine Praxis wirklich wert ?
- Wie kann ich den Wert der Praxis steigern ?
- Wie kann ein Übergang gestaltet werden ?
- Welche (rechtlichen) Möglichkeiten gibt es für Partnerschaften oder Gemeinschaftspraxen ?

Das Seminar richtet sich an Praxisinhaber, die den Erfolg der Praxis, und ihre persönliche Lebensplanung im Blick haben.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PN 11/ 01	Sa 25.06.2011	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Stefan Gönnenwein/ Dipl. Kfm.	
Kursgebühr:	Euro 120,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	selbstständige Physiotherapeuten	

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Zertifizierter Praxis-Manager /In (IHK)

Der Schritt zu einer erfolgreichen und wertvollen Praxis.

Die Praxis der Zukunft, Therapie- und Präventionskonzepte

Ziele/ Strategie > Analyse > Organisation > Führung

In der Ausbildung zum Physiotherapeuten liegt das Augenmerk auf den medizinischen Zusammenhängen. Das ist auch gut so, und schafft eine fundierte Basis im Umgang mit Patienten und Erkrankungen.

Als selbständiger Therapeut mit eigener Praxis fehlt dann oft genau diese Sicherheit mit den rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Themen. Einzelne Seminare helfen punktuell, sorgen aber oft noch für keinen „sicheren Stand“

Mit der Fortbildung zum zertifizierten Praxis-Manager erhalten Sie einen gezielten Überblick und zahlreiche Kenntnisse zu allen Themen der Praxisführung. Was auf den ersten Blick manchmal trocken wirkt, macht Spaß, wenn Sie sich inhaltlich sicher fühlen und die Hilfsmittel beherrschen lernen. Für sämtliche Themen erhalten Sie Checklisten, die das Umsetzen in die Praxis leicht machen.

Im Einzelnen stehen folgende Themen in 2 Blöcken von je 3 Tagen auf dem Ausbildungsplan:

Ziele/ Strategie:

was Sie mit Ihrer Praxis erreichen wollen ist die Grundlage für Ihren Erfolg...

- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Rollen und Anforderungen an den „Chef“
- Persönliches Zeitmanagement

Analyse:

wie die wirtschaftliche Situation Ihrer Praxis ist, welche Leistungen positive Erträge erzielen - ist notwendig und gibt Ihnen Sicherheit...

- Kalkulation und Planung, betriebswirtschaftliche Kontrolle / Controlling
- Überblick über die Wirtschaftlichkeit anhand von Kennzahlen/ Transparenz von Zahlen
- Budgetplanung, Jahreszielplanung und Investitionsplanung
- Marketing

Organisation:

damit die Abläufe in Ihrer Praxis effizient, erfolgreich und geschickt koordiniert sind ...

- Takt und Auslastung
- Praxis- und Prozessabläufe planen und steuern
- Qualitätsmanagement

Führung:

heißt Verantwortung zu übernehmen und Mitarbeitern Orientierung geben. Das „Wie“ muss man lernen...

- Personalmanagement, Mitarbeiterorganisation, Mitarbeitermotivation

- Teambildung und Teamführung
- Kooperationen und Netzwerke
- Die Praxis der Zukunft, Therapie- und Präventionskonzepte

Dieses Angebot richtet sich an Praxisinhaber und leitende Therapeuten, die neben ihrer therapeutischen Qualifikation auch mit einer fundierten Fortbildung zum Praxismanager die Führung ihrer Praxis verbessern wollen.

Eine Prüfung erfolgt schriftlich nach dem 2. Block.

Die abschließende Prüfung ist für Sie selbst, aber auch für Banken und mögliche Arbeitgeber der Nachweis dieser Kenntnisse.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ZPM 11/ 01		
Teil 1	Fr 21.10.2011	10:00-18:00 Uhr
	Sa 22.10.2011	09:00-18:00 Uhr
	So 23.10.2011	09:00-15:00 Uhr
Teil 2	Fr-So 18.-20.11.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Johannes Gönnerwein/ GF physioservice GmbH und Referententeam	
Kursgebühr:	Euro 1650,00 inkl. MwSt.	
Zielgruppe:	Selbständige und leitende Physiotherapeuten	



RZH.
Unsere Leistung geht auf Ihr Konto

Abrechnung ganz einfach*

Nutzen Sie unsere variablen Einsendemöglichkeiten und legen Sie Ihren Auszahlungstermin selbst fest.

Die Auszahlung erfolgt per kostenfreier Online-Überweisung direkt auf Ihr Konto. Abrechnung mit Mehrwert – profitieren Sie von unseren umfangreichen top Konditionen:

- ▶ Qualifizierte Rückläuferbearbeitung
- ▶ Privatliquidation
- ▶ Aussagekräftige Dokumentationen
- ▶ Feste Ansprechpartner
- ▶ Effiziente Software zur Abrechnungsvorbereitung/
Schnittstellenlösung durch Kooperationspartner

RZH Rechenzentrum für Heilberufe GmbH
Am Schornacker 32 · D-46485 Wesel
Info-Line 02 81/98 85-110
Telefax 02 81/98 85-120
www.rzh-online.de · info@rzh-online.de

Ein Unternehmen der
ARZ
HAAN AG



Brainstorming – Richtig spinnen

Brainstorming und andere Techniken, um Ideen zu entwickeln

„Ich glaube nicht, dass Kreativität die Gabe einer guten Fee ist. Ich glaube, sie ist eine Fertigkeit, die wie Autofahren gelernt und geübt werden kann.“ De Bono 1971

Aber wie kommt man zu kreativen Ideen? Unterstützung geben so genannte Kreativitätstechniken. Doch die Anwendung der Techniken allein ist nicht ausreichend. Vielmehr ist es unabdingbar, sich von alten Denkmustern zu lösen und eingetretene Pfade zu verlassen.

- konvergentes und divergentes Denken und deren Bedeutung
- das Kreativgebäude
- die Beeinflussung und den Ablauf eines kreativen Prozesses
- Überblick verschiedenster Kreativitätstechniken, wie Brainstorming, Mind-Mapping, Methode 6-3-5, Reizwortanalyse und weitere
- Umsetzung der Techniken

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PB 11/ 01	Sa 30.04.2011	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. rer.med. Claudia Winkelmann/ Dipl. Kffr. PT, Uniklinik Leipzig Physik. Therapie und Rehabilitation	
Kursgebühr:	Euro 130,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

Flyer erstellen: Von der Idee bis zur Broschüre

oder Wie kommen Wort und Bild zusammen?

Es kommt eben einfach darauf an, dass wir uns in die Rolle der Leute versetzen, die wir erreichen wollen. (C. Northcote Parkinson)

Kommt Ihnen das bekannt vor: zigfach kopierte, teilweise kaum mehr lesbare, handschriftlich ergänzte und im besten Fall mit Strichmännchen illustrierte Übungsprogramme, Informationsblätter und Nachbehandlungsschemata?

Broschüren verschiedenster Inhalte sind mittlerweile fester Bestandteil der täglichen Arbeit der Physio- und Ergotherapeuten mit den Patienten. Die Erstellung einer Broschüre von der ersten Idee bis zur Übergabe der Print-Version an den Patienten ist jedoch ausgesprochen aufwendig.

Im Kurs erhalten Sie Hintergrundinformationen zum Marketing im Allgemeinen und einen Überblick der zu planenden, sehr praktischen Schritte. So gerüstet kann Ihnen der Weg zu Ihrer eigenen Broschüre in Zukunft Spaß machen und sich überdies für Sie lohnen.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PF11/ 01	So 01.05.2011	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. rer.med. Claudia Winkelmann/ Dipl. Kffr. PT, Uniklinik Leipzig Physik. Therapie und Rehabilitation	
Kursgebühr:	Euro 130,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

Projektmanagement leicht gemacht

Ein Projektmanagement- „Kochrezept“

Sie haben eine Idee für die Praxis und wollen sie ins Leben rufen.

Es fehlt Ihnen aber das nötige „Handwerkszeug“ zur Umsetzung. Oder arbeiten bereits an einem Projekt, haben aber das Gefühl, es geht nicht richtig vorwärts.

Häufig haben die verschiedenen Beteiligten speziell am Anfang, wenn eine Projektidee reift, völlig unterschiedliche Vorstellungen zur Bewertung des bisher Erarbeiteten und zur weiteren Vorgehensweise.

Im Kurs werden Projekte hinsichtlich deren Vorbereitung und der notwendigen Phasen im Projektmanagement vorgestellt:

- Initialisierung, Steckbrief
- Definition
- Planung
- Steuerung
- Abschluss

NEU

Diese methodischen Schritte können ohne die konkrete Durchführung mit den beteiligten Menschen nicht unternommen werden. Hierzu ist in allen Projektmanagement-Phasen ganz allgemein soziale Kompetenz nötig. Die wichtigsten Elemente, wie

- Motivation und Engagement
- Verhandlung
- Konfliktmanagement
- Führung
- Moderation
- Präsentation



werden daher im Kurs eine große Rolle spielen.

Mit Hilfe von Checklisten können Sie den Stand eigener Projekte überprüfen.

Das Seminar dient als Basis und Wegweiser für Leiter, Projektmitarbeiter und Interessierte im Projektmanagement.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PM 11/ 01	Sa 20.08.2011	10:00-18:00 Uhr
	So 21.08.2011	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. rer.med. Claudia Winkelmann/ Dipl. Kffr. PT, Uniklinik Leipzig Physik. Therapie und Rehabilitation	
Kursgebühr:	Euro 210,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	



Befundaufnahme

Strukturen und Abläufe im Unternehmen erkennen und zum Vorteil nutzen

„Wissen ist Macht.“ [Francis Bacon](#)

Um die eigene Arbeit besser zu organisieren und optimal zu gestalten, ist es notwendig, zunächst bestimmte Aspekte der Aufbau- und Ablauforganisation der Praxis und des Krankenhauses zu kennen. In allen Einrichtungen hilft der Überblick zum Organigramm, zu Standardabläufen und Zuständigkeiten enorm weiter, um schnell und fundiert vorzugehen. Speziell als „Neue“ oder „Neuer“ nach einem Jobwechsel ersparen Sie sich manchen Fettnapf und kommen mit weniger „Reibungsverlusten“ vorwärts, wenn Sie in der Lage sind, in kürzester Zeit eine Art Wegweiser zu den existierenden Strukturen und Abläufe zu entwickeln.

Im Seminar lernen Sie betriebliche Zusammenhänge in der vertikalen und horizontalen Vernetzung kennen. Wir diskutieren an Hand praktischer Beispiele

- die Organisationsgestaltung und Strukturprinzipien,
- aktuelle Formen der Arbeitsgestaltung,
- Elemente der Arbeitsorganisation und des Zeitmanagements.



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PST11/ 01	Sa 03.12.2011	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. rer.med. Claudia Winkelmann/ Dipl. Kffr. PT, Uniklinik Leipzig Physik. Therapie und Rehabilitation	
Kursgebühr:	Euro 130,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

Alles fließt – Veränderungen in der Praxis managen

Kennen Sie ein Unternehmen im Gesundheitswesen, das sich nicht beständigen Veränderungsprozessen unterwerfen muss?

Hintergründe für Veränderungen können sowohl externe als auch interne Anlässe sein. Veränderungen gehören damit zum täglichen Alltag der im Gesundheitswesen Tätigen. Veränderungsmanagement, Change Management oder auch Management of Change: Begriffe, die häufig synonym verwendet werden und zum Bereich der Organisationsentwicklung gehören.

Da Veränderungsprozesse stets zu Verunsicherungen sowohl bei den betroffenen Mitarbeitern als auch bei den verantwortlichen Führungskräften führen, gilt es, diese Verunsicherungen und offenen oder verdeckten Widerstände in eine positive Unterstützung des Veränderungsprozesses umzuwandeln, d.h. die Veränderung zu managen.

Belegt mit praktischen Beispielen werden im Seminar die

- Phasen der Veränderung
- Kernaktivitäten in der Veränderungsphase
- Teams im Veränderungsprozess
- Aufgaben, Tätigkeiten und Maßnahmen bei der Gestaltung und Begleitung von umfassenden Veränderungen



vorgestellt. Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie Sie die Betroffenen zu Beteiligten machen, in den Veränderungsprozess einbeziehen und wertvolle, kreative Potentiale nutzen können.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PV11/ 01	So 04.12.2011	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. rer.med. Claudia Winkelmann/ Dipl. Kffr. PT, Uniklinik Leipzig Physik. Therapie und Rehabilitation	
Kursgebühr:	Euro 130,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Primärprävention

Autogenes Training- Ausbildung zur Kursleitung

Das Autogene Training entwickelte der Nervenarzt und Psychotherapeut Prof.Dr. Schultz . Er beschäftigte sich sehr intensiv mit der Hypnose und setzte sie in seinem Hypnose-Institut in Breslau erfolgreich zur Heilung ein. Seine Hypnose-Patienten berichteten ihm von: Schwere- u. Wärmeerlebnissen in Armen und Beinen, sowie das Gefühl einer Beruhigung von Atmung und Herzschlag. Parallel zu diesen körperlichen Empfindungen wurden Gefühle wie Entspannung, angenehmer Müdigkeit und innerlicher Ausgeglichenheit erlebt. Schultz schlussfolgerte, dass Schwere mit Muskelentspannung und die Wärme mit einer Blutgefäßerweiterung und damit einer guten Durchblutung gleichzusetzen sei. Er fand heraus, dass sich der Patient selbst durch eine Ganzumschaltung in den hypnotischen (transeartigen) Zustand versetzen kann. Aus diesem Grundprinzip entwickelte sich das Autogene Training.

- Grund- und Aufbaustufe
- Körperwahrnehmung
- Leitsätze / Formelhafte Vorsatzbildung
- Konzeption eines Kurses
- Methodik, Didaktik
- Indikation und Kontraindikation des AT

Kurstermin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
AT 10/ 01	Fr 12.11.2010	10:00-18:30 Uhr
	Sa 13.11.2010	09:00-18:30 Uhr
	So 14.11.2010	09:00-18:00 Uhr
LB-AT 11/ 01	Fr-So 09.-11.12.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Sabine Söllner/ Entspannungspädagogin, Feldenkraislehrerin, Sport- und Gymnastiklehrerin	
Kursgebühr:	Euro 290,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

Fit ins Alter/ Fit im Alter - Seniorensporttrainer

- Form und Funktion – das biologische Grundgesetz
- der Alterungsprozess
- physiologische Veränderungen im Alter/ Lebensqualität
- Herz-, Kreislauftraining, Koordination, Kraft und Dehnung im Alter
- Belastungsdosierung
- sensomotorisches Training, Sturzprophylaxe
- Entspannungstechniken
- Methodik, Didaktik, Stundenbilder
- Versicherung, Kalkulation, Abrechnung



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FA 11/ 01	Sa 27.08.2011	14:00-20:00 Uhr
	So 28.08.2011	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Michael Finder/ PT, Lehrteam der AG Prävention im ZVK	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Kompaktkurs Walking-SoftJogging-Nordic Walking

Cardio Plus - von der AG-Prävention im ZVK e. V. und dem Deutschem Walking Institut e.V.

- Vom Schritte zählen zum moderaten Joggen
- Grundlagen und Technik des Walking, Soft-Jogging, Nordic Walking
- Körperwahrnehmungsorientierte Strategien zur Vermittlung eines funktionalen und gesundheitsförderlichen Gang- und Laufbildes
- Die Biomechanik und Funktionalität der Gang- und Laufbewegung
- Die Pathogenese in Gang und Lauf
- Methodisch-didaktische Grundlagen
- Sportmedizinische und Internistische Kriterien (inkl. Risikoscreening, Berücksichtigung von körperlichen Einschränkungen, funktionellen Behinderungen, und weitere Aspekte) eines moderaten gesundheitsorientierten Ausdauertrainings
- Pädagogisch-psychologische Grundlagen
- Qualitätssicherung und Evaluation
- Protokollierung eines eigenständig durchgeführten Kurses nach Ablauf des Seminars
- anerkannt auch als „Nordic-Walking-Kursleitung“



Bildquelle: Rogovin, P. & Mommert-Jauch, P.: Nordic Walking – aber richtig!, 2004, BLV-Verlag München

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-WNJ 11/ 01	Fr 08.07.2011	11:00-19:00 Uhr
	Sa 09.07.2011	09:00-18:00 Uhr
	So 10.07.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. Petra Mommert-Jauch/ Deutsches Walking Institut e.V. Günter Lehmann/ PT, Lehrteam der AG Prävention im ZVK Nordic Walking Instruktor	
Kursgebühr:	Euro 290,00	





Kinderrückenschule nach dem ZVK-Konzept

- Haltungs- und Bewegungsförderung für Kinder inkl. Kinderrückenschullehrer-Lizenz, im Setting Kindergarten, Schule und als freies Praxisangebot
- Aufbau, Planung und Organisation
- Durchführungskriterien nach dem Handlungsleitfaden für Primärprävention §20 SGB/V
- Finanzierung, Fördermöglichkeiten, Kalkulation, erfolgreiches Marketing
- Projektaufbau, Projektablauf: Gesundheitsförderung im Kindergarten und in der Schule
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Aktivitäten der Gesundheitsförderung für und mit Eltern, pädagogisches Personal und den handelnden Akteuren Kindergarten/ Schule
- physiologische Entwicklung des Kindes und prädisponierende Faktoren für Rückenleiden in den ersten Lebensjahren
- pädagogische und psychologische Aspekte in der Kinderrückenschule
- Einsatz von Musik, Rhythmik und Bewegungsspielen
- pädagogische und didaktische Durchführungskriterien
- nutzbare Aspekte und Praxisanregungen aus der Psychomotorik
- Spiele, kindgerechte Trainingsmöglichkeiten
- kindgerechte ergonomische Möbel und Hilfsmittel



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KRS 11/ 01	Fr 15.07.2011	10:00-19:00 Uhr
	Sa 16.07.2011	09:00-18:00 Uhr
	So 17.07.2011	09:00-16:45 Uhr
Kursleitung:	Günter Lehmann/ Lehrteam der AG Prävention im ZVK	
Kursgebühr:	Euro 290,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Präventive Rückenschule des ZVK e.V. nach KddR-Richtlinien (anerkannter Rückenschulleiterkurs)

Im Handlungsleitfaden zur Primärprävention § 20 SGB/V geben die Spitzenverbände der Krankenkassen folgenden Hinweis: „Rückenschulleiterlizenzen sind nur anerkennungsfähig sind, wenn die Fortbildung den Inhalten des Curriculums der Konföderation der deutschen Rückenschulen (KddR) zur Weiterbildung Rückenschulleiter/In entspricht“.

- Vorstellen der wichtigsten Ziele und Inhalte der Präventiven Rückenschule
- Grundlagen der präventiven Rückenschule, Epidemiologie, Handlungs- und Effektwissen zum Rückenschmerz
- Erklärungsmodelle von Rückenschmerz innerhalb eines biopsychosozialen Ansatzes
- psychologische und behaviorale Aspekte des Rückenschmerzes, soziale Aspekte des Rückenschmerzes, Schmerzbewältigung
- Interventionen zur Prävention von Rückenschmerzen - Evidenzbasierung
- Planung, Durchführung und Evaluation eines Rückenschulprogramms
- didaktische und methodische Grundlagen zur Gestaltung einer Rückenschule

- Aufbau von Handlungs- und Effektwissen zur Durchführung von Bewegung und Sport in Alltag, Freizeit und Beruf
- Maßnahmen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung
- Training der motorischen Grundeigenschaften Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination (Theorie und Praxis)
- Thema Stress und verschiedene Formen der Stressbewältigung
- kleine Spiele / Spielformen und Parcours
- ergonomische Aspekte
- Aufbau, Projektplanung, Kalkulation, Marketing von Rückenschulmaßnahmen
- Finanzierung und Fördermöglichkeiten von Rückenschulmaßnahmen durch Krankenkassen, bzw. auf Basis der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Qualitätssicherung und Evaluation

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-RS 11/ 01		
Teil 1	Fr 04.02.2011	10:00-19:00 Uhr
	Sa 05.02.2011	09:00-18:00 Uhr
	So 06.02.2011	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Fr-So 18.-20.02.2011	Zeiten s.o.

Nach dem 2. Teil findet eine schriftliche und praktische Prüfung statt.

Kursleitung: Lehrteam der AG Prävention im ZVK
Kursgebühr: Euro 580,00
Zielgruppe: PT, M ET

Rückenschul-Refresher des ZVK e.V. nach KddR-Richtlinien

Rückenschul-Progress-Seminar inkl. WS-Gymnastik-Trainer

Zur Verlängerung der Rückenschullehrer-Lizenz bieten wir diesen 15 Unterrichtseinheiten umfassenden Kurs an. Die Lizenz kann mit diesem Kurs um 3 Jahre verlängert werden. Voraussetzung ist eine 60 Std. umfassende Rückenschullehrer-Lizenz.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-RSR 11/ 01		
	Fr 26.08.2011	09:00-18:00 Uhr
	Sa 27.08.2011	09:00-13:00 Uhr
Kursleitung:	Günter Lehmann/ Lehrteam der AG Prävention im ZVK	
Kursgebühr:	Euro 170,00	
Zielgruppe:	PT, M, ET	





Step-Aerobic, rückenfreundliches Aerobic – Cardio Fit

In Kooperation mit der AG Prävention im ZVK

Der Physiotherapeut/In ist nach dem Kurs in der Lage Step-Aerobic und Workout- Trainingsstunden in der Praxis anzubieten.

- Einführung in die Aerobic hinsichtlich eines Ganzkörpertrainings
- Vermitteln korrekter Techniken, sichere Ausführung von Schrittkombinationen, Körperhaltung und Armbewegung
- Passende Musikauswahl, Rhythmiklehre
- Einzählen und Einsatz von Stimme und Handzeichen als Kommunikationsmittel
- Aufbau und Choreographie einer Stunde
- Erlernen der Grundschrirte, Erstellen von Choreographien
- Anwendungsmöglichkeiten im präventiven Kursbereich als Erwärmung, Koordinationstraining, WS-Training, Kraft-, Ausdauertraining
- Variationen von Stunden mit und ohne Hilfsmittel



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-STA 11/ 01	Sa 21.05.2011	09:00-18:00 Uhr
	So 22.05.2011	08:30-17:00 Uhr
Kursleitung:	Yvonne Fritzlar/ PT, Aerobic-Instruktorin, Lehrteam der AG Prävention im ZVK	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR)

Seminarleiterausbildung

PMR ist neben dem Autogenen Training die bekannteste Entspannungsmethode und leicht und schnell erlernbar. Der amerikanische Neurologe Edmund Jacobson entwickelte die Methode zu Beginn des vorigen Jahrhunderts. Die Übungen basieren auf dem Wechsel zwischen An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen. Durch die Wiederholungen verankert sich der Prozess im NS und kann in allen Alltagssituationen abgerufen werden. Nach dem Kurs ist der Teilnehmer in der Lage, selbst Kurse in der Praxis durchzuführen.

- Grundlagen von PMR
- Körperliche Auswirkungen des PMR
- Erlernen der Methode
- Aufbau einer Stunde/ Sequenzen für bestimmte Alltagssituationen
- Einsatzmöglichkeiten: allgemeine Entspannung, Angst- und Stressbewältigung, Schlafstörungen, Schmerzabbau, Prophylaxe und gezielte Heilung verschiedener psychischer und organischer Krankheiten
- Methodik, Didaktik
- PMR für Kinder

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-PMR 11/ 01	Fr	11.02.2011	10:00-18:30 Uhr
	Sa	12.02.2011	09:00-18:30 Uhr
	So	13.02.2011	09:00-17:30 Uhr
Kursleitung:	Sabine Söllner/ Entspannungspädagogin, Feldenkraislehrerin, Sport- und Gymnastiklehrerin		
Kursgebühr:	Euro 290,00 inkl. Skript		
Zielgruppe:	PT, ET		



Physio Relax – Stressreduktion/ Stressbewältigung/ Entspannungstechniken

In Kooperation mit der AG Prävention im ZVK

Die Weiterbildung befähigt den Physiotherapeuten Kurse, Workshops, sowie Einzelmaßnahmen zur Stressbewältigung im Rahmen der Prävention durchzuführen.

- Einführung (Begriffsklärungen, körperliche, kognitive und mentale Mechanismen bei Stress)
- bewegen - berühren – besinnen/ als Techniken der Stressbewältigung
- individuelle Stressanalyse
- persönliche Warnsignale
- Überblick über psychologische, arbeitsmethodische und körperbezogene Bewältigungsstrategien
- kurzfristige Erleichterung vs. langfristige Veränderungen
- mentale Techniken vs. körperliche Strategien
- Gesundheit und Stress
- gute Kommunikation als Erfolgsfaktor in der Stressbewältigung
- exemplarische Übungsauswahl:
- Autogenes Training - Jacobson Relaxation - Atementspannung - Feldenkrais
- Konzeption von eigenen physiotherapeutischen Angeboten zur Stressbewältigung:
Kurse - Seminare - workshops – Einzelberatungen
Was biete ich an und wie organisiere ich meine Angebote?

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-STR 11/ 01	Do	07.04.2011	14:00-19:30 Uhr
	Fr	08.04.2011	09:00-17:30 Uhr
	Sa	09.04.2011	09:00-15:30 Uhr
Kursleitung:	Stephanie Leonhardt/ PT, Lehrteam der AG Prävention im ZVK		
Kursgebühr:	Euro 290,00 inkl. Skript		
Zielgruppe:	PT, ET		



Akupunkt-Meridian-Massagein Verbindung mit traditioneller chinesischer Medizin

Die Akupunkt-Meridian-Massage ist eine energetische Massagetherapie, die nach den Grundlagen der chines. Medizin behandelt. Das Meridian- und Organsystem wird in die energetische Therapie einbezogen. Der Kurs ist in folgende 4 Teile gegliedert:

AMM 1 - Die Meridiane

[15 FP]

- Einführung in die Grundlagen der Energielehre
- Verlauf der Meridiane und deren Aufgaben
- energetische Befunderhebung (Erkennen von Fülle und Leere im Meridian)
- Erkennen von Energieflussstörungen
- Grundlagen APM am Ohr
- Meridian-Therapien (Theorie und Praxis)
- Grundlagen der Narbenbehandlung
- praxisbezogener Therapieaufbau

AMM 2 - Die Punkte

[15 FP]

- Lage und Funktionen wichtiger Akupunkturpunkte in Theorie und Praxis
- energetische Gesetzmäßigkeiten
- detaillierte energetische Befunderhebung
- Yin- und Yang-Behandlungen über das Ohr
- erweiterte Narbenbehandlung
- Schwangerschaftsbegleitung bzw. Geburtsvorbereitung
- Energieversorgung von Gelenken über Körper und Ohr

AMM 3 - Fünf Elementen Lehre/ Dreifacher Erwärmer

[15 FP]

- Funktionskreis Dreifacher Erwärmer
- Fünf Elementen Lehre
- energetische Wirbelsäulen- und Gelenksbehandlungen, Gesetzmäßigkeiten und Therapie
- Physiologie und Pathologie der Organe aus Sicht der TCM
- Organ-Behandlungen über das Ohr
- Wei Qi (Immunstärkung)
- unblutiges Schröpfen von Körper, Punkten und Narben
- thermische Wirkung von Nahrungsmitteln und Getränken



AMM 4 - Kombination APM und TCM

[15 FP]

- APM in Kombination mit der Fünf Elementen Lehre
- Moxa-Therapie
- energetische Befunderhebung und chinesische Diagnostik
- Psychologie der Organe aus Sicht der TCM
- Fremdenergie (Elektrotherapie, Farbe, Wärme, ...)
- geschmackliche Wirkung von Nahrungsmitteln und Getränken
- kompletter Therapieaufbau und Fallbeispiele
- freiwillige Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „AMM-Therapeut“

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
Kursserie LB-AMM 11/01		
LB-AMM 11/ 01-1		
Teil 1	Do-So 07.-10.04.2011	09:00-19:00 Uhr
LB-AMM 11/ 01-2		
Teil 2	Do-So 01.-04.09.2011	09:00-19:00 Uhr
LB-AMM 11/ 01-3		
Teil 3	Sa-Di 07.-10.01.2012	09:00-19:00 Uhr
LB-AMM 11/ 01-4		
Teil 4	Do-So 07.-10.06.2012	09:00-19:00 Uhr

Der letzte Kurstag endet immer um 15:30 Uhr.

Die Kursteile bauen aufeinander auf und müssen in dieser Reihenfolge belegt werden. Die Kursserien dürfen gewechselt werden.

Kursleitung:	Lehrteam Michael Uhrhan/ PT, Fachlehrer AMM
Kursgebühr:	Euro 480,00 pro Kurs
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET

Aromatherapie und -massage

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf dem Vermitteln der Wirkungsweise der ätherischen Öle und die gezielte Anwendung in verschiedenen Massagen.

Die Haut stellt mit ihren Nervenenden und Sinneszellen das größte Sinnesorgan dar. Hier werden die Reize von außen aufgenommen und an das Gehirn weitergeleitet. Haut und Gehirn, und damit auch die Psyche stehen in ständigem Kontakt.

Der zweite Weg der Wirkung einer Aromamassage geht über die Nase. Die Duftinformationen werden über das Limbische System weitergeleitet. Hier werden Erinnerungen und Gefühle ausgelöst. Es kommt zu einer Ausschüttung von Neurotransmittern, die Einfluss auf unsere Stimmung haben.

- der Weg der ätherischen Öle durch den Körper (vomero-nasales Organ)
- Anwendung und Wirkung in der ganzheitlichen Behandlung
- Einteilung der Öle nach Indikationsgruppen und Chemotypen
- Einsatz der Aroma-Therapie in Theorie, Praxis und in der Praxis
- Indikationen und Kontraindikationen
- Verwendung der Öle für versch. Applikationsformen (Duftlampe, Wickel, Bäder etc.)
- Aromamassage

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-AR 11/ 01	Fr 01.04.2011	15:00-20:00 Uhr
	Sa 02.04.2011	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Elke Thimm/ PT	
Kursgebühr:	Euro 110,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	



Augenschule – Sehtraining

[10 FP]

Ein neues Betätigungsfeld für die Physiotherapie

Die ganzheitliche AUGENSCHULE ist ein auf die Sehanforderungen und Sehbedürfnisse unserer Zeit ausgerichtetes Gesundheitsförderungsprogramm für die menschliche Sehfähigkeit.

Sehstörungen beruhen meist auf der unzureichenden Koordination der Augen. Die speziell entwickelten Übungen führen zur Entspannung der Augenmuskulatur und Korrektur falscher Sehgewohnheiten, wodurch die Sehfähigkeit entscheidend verbessert werden kann.

Das Sehen wird neu erlernt, die Seherfahrungen optimiert und die Einstellungen trainiert. Unabhängig vom Alter kann

die visuelle Wahrnehmung geschult, konditioniert und erweitert werden. Die Übungen dieses Trainings sind schnell und leicht zu erlernen und führen schnell zum Erfolg.

Entstehung und Formen von Sehstörungen

Funktionelle Zusammenhänge

- Fehlsichtigkeiten, Augenkrankheiten, Brillen
- Einfluss von Sehstörungen aufs Gesamtsystem
- Erkennen und Abbauen von Sehstresssymptomen
- Aktivierung der Sehfunktionen und Sehfitness
- Sehtrainingsmethoden: Visualisieren, Palmieren, Fusionieren, Akkomodation/ Überprüfbarkeit von Übungen
- Integration des Augentraining in die Praxis, Veranstaltung von Kursen
- Kaufmännische und rechtliche Aspekte



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-AU 11/ 01	Sa 25.06.2011	10:00-18.00 Uhr
	So 26.06.2011	10:00-16:00 Uhr
	Mo 27.06.2011	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Andreas Fiemel/ Augenoptikermeister, Funktionaloptometrist, Visualtraining, Inst. für optometrische Analysen	
Kursgebühr:	Euro 320,00 inkl. Skript	

Babymassage - Massage von Anfang an

[8 FP]

- Neurophysiologische Entwicklung des Säuglings und Abweichungen
- Einführung in die Geschichte und Herkunft der Babymassage
- Techniken und Wirkungsweisen der Massage für Bezugsperson und Kind
- Massage und Berührung als erstes Kommunikationsmittel zwischen Mutter und Baby
- Babymassage in besonderen Situationen (Kolik etc.)
- Babymassage als wichtiger Bestandteil des Bondings in der Neugeborenenphase
- Praktisches Erlernen der Griffe und Positionen (Lagerung während der Massage)
- Handling und Lagerung als entwicklungsfördernde Maßnahme
- Organisation, Planung und Durchführung von Kursen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BM 10/ 01	Sa 23.10.2010	10 :00-17 30 Uhr
Kursleitung:	Bringfriede Uzelac/ PT, Bobath-, Vojtatherapeutin, Psychomotorik Castillo Morales, SI, Craniosakrale Therapie	
LB-BM 11/ 01	Sa 30.04.2011	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Maren Brandes, Alexandra Sinai/ PT, Bobath-Therapeutin, Kursleiterin Babymassage	
Kursgebühr:	Euro 110,00	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET, MED	

Babyturnen – Babyfit

[8 FP]

- Neurophysiologische, Wahrnehmungs- und Spielentwicklung in den ersten 12. Lebensmonaten
- Spielerische Förderung der Sensomotorik in den verschiedenen Entwicklungsstadien des 1. Lebensjahres
- Sinnvolle Materialien zur Säuglingsförderung
- Sinn und Unsinn von Babygeräten
- Lagerung, Handling sowie Tragen als entwicklungsfördernde Maßnahmen
- Organisation & Planung von Entwicklungskursen
- Praktisches Arbeiten beim Babyturnen: gr. Praxisbezug, Videos, praktische Erfahrungen mit Puppen



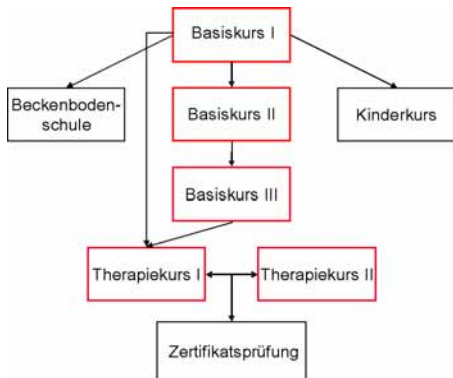
Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BT 11/ 01	So 01.05.2011	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Maren Brandes, Alexandra Sinai/ PT, Bobath-Therapeutin, Kursleiterin Babymassage	
Kursgebühr:	Euro 110,00	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET, MED	

NEU



Kursstruktur der AG GGUP im ZVK bei Funktionsstörungen im Becken



Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken

[16 FP]

(Basiskurs 1) - Beckenbodendysfunktion

In diesem Kurs können Sie verschiedene Organfunktionen und deren physiologische Zusammenhänge im Becken vertiefen. Ihr Wissen über Struktur, Funktion und Aktivierung der Beckenbodenmuskulatur können Sie erweitern. Sie lernen verschiedene Inkontinenzformen und standardisierte Befundverfahren kennen.

- Anatomie und Physiologie im Becken
- befundorientierte Therapieansätze bei Beckenbodenstörungen
- korrekte Kontraktion der Muskelgruppen, adäquate Trainingsparameter
- normale Blasen- und Darmfunktion, Harn- und Stuhlinkontinenz, Speicher- und Entleerungsstörungen
- funktionelles Zusammenspiel zwischen Haltung, Atmung, Bewegung, Belastungssituation
- Anwendung nicht-apparativer Biofeedbackverfahren
- Grundlagen des motorischen Lernens
- Einblick in die ICF-Klassifikation der WHO
- Voraussetzung: Physiotherapeut/In

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BB 11/ 01	Fr 04.02.2011	14:30-19:30 Uhr
	Sa 05.02.2011	09:00-17:00 Uhr
LB-BB 11/ 02	Fr-Sa 16.-17.09.2011	Zeiten s.o
Kursleitung:	Christiane Rothe/ PT, Referentin AG GGUP im ZVK	
Kursgebühr:	Euro 170,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

PT bei Funktionsstörungen im Becken – Akute-Phase**[16 FP]****Therapiekurs I**

- Befundorientierte Therapie in der Klinik- und Rehabilitationsphase
- Nachbehandlungen von urologischen, proktologischen und anorektalen Operationen bei Frauen und auch Männern
- Behandlungen nach gynäkologischen, uro-gynäkologischen oder Beckenbodenrekonstruierenden Operationen, Behandlungen nach Geburten
- Bedeutung der frühen postoperativen, postpartalen physiotherapeutischen Behandlungen, Verbesserung des Heilungsprozesses
- Einleitung einer schonenden Rehabilitation und Re-Edukation des Zusammenspiels im Becken und Beckenbodenbereich
- Dieses Wissen ist die Basis für alle Beckenbodentherapien.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BBA 11/ 01	Fr 08.04.2011	14:30-19:30 Uhr
	Sa 09.04.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Christiane Rothe/ PT, Referentin AG GGUP im ZVK	
Kursgebühr:	Euro 170,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

PT bei Funktionsstörungen im Becken – chronische Phase**[16 FP]****Therapiekurs 2 – Aufbaukurs Beckenbodendysfunktion**

In diesem Kurs lernen Sie, Störungsbilder im Becken zu erkennen und entsprechend ihrem Defizit zuzuordnen.

- Therapiestrategien, aufbauend auf standardisierten Befundverfahren bei
- neurogener Blase, neurologischen Erkrankungen und Auswirkungen aufs Becken und Therapiekonzepte
- Anorektale, vesico-urethrale, sexuelle Dysfunktionen
- Leitsymptom Schmerz im Becken
- Dysfunktionen beim Mann
- Psychosomatische Aspekte
- Angebote für den subakuten und chronischen Bereich
- Arbeit mit dem Pezziball
- Voraussetzung: Physiotherapeut/In

Bitte senden Sie mit der Anmeldung Ihre Teilnahmebescheinigung vom Grundkurs mit!

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BBC 11/ 01	So 10.04.2011	10:00-18:30 Uhr
	Mo 11.04.2011	09:00-13:30 Uhr
Kursleitung:	Ulla Henscher/ PT, Referentin AG GGUP im ZVK	
Kursgebühr:	Euro 170,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	



Physiotherapie nach Brustoperationen

[10 FP]

(zur Zertifizierung von Brustkrebszentren)

In diesem Seminar erlangen Sie erweiterte Kenntnisse zu den Erkrankungen der Brust und zu den Möglichkeiten der Brustkrebsdiagnose, zu aktuellen Brustoperationen und deren Nachbehandlungen. Diese Behandlungen setzen klare Präventionsakzente, bauen Bewegungsdefizite ab und reihen sich ein in die psycho-onkologische Nachsorge. Physiotherapie kann auf dem Weg der Genesung psycho-soziale Unterstützung geben und wird so eine Hilfe zur Krankheitsbewältigung.

Physiotherapie ist in der S 3 Leitlinie zum Mammakarzinom verankert und ein Qualitätsbaustein für Brustzentren.

- Physiotherap. Befundung und Behandlung für die Akut- und Reha-Phase
- Vorstellen von Operationstechniken (brusterhaltende, brustentfernende und Wiederaufbauoperationen)
- Gezielte Befundtechniken
- PT in der frühen postoperativen Phase
- Bewegungsangebote in der Reha-Phase
- Fachlicher Austausch

Kurstermin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BR 11/ 01	Sa 09.04.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Ulla Henscher/ PT, Autorin, Referentin und Leiterin der AG GGUP	
Kursgebühr:	Euro 110,00	
Zielgruppe:	PT	



Bindegewebsphysiologie in der Rehabilitation

[5 FP]

Im Zuge der wissenschaftlichen Entwicklung ist das Bestreben sein therapeutisches Handeln zu belegen in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Die Wirkungsweisen, die der passiven und aktiven Therapie zugrunde liegen, können unter anderem durch die Funktion der einzelnen Bindegewebsstrukturen mit erklärt werden. Gerade in der orthopädischen und chirurgischen Nachbehandlung ist deshalb ein ausreichendes Grundlagenwissen über die Anatomie und Physiologie des Bindegewebes unabdingbar.

Der Kurs richtet sich dementsprechend an alle Physiotherapeuten, die an den grundsätzlichen Fragen interessiert sind: zum Beispiel: Welchen Reiz braucht meine verletzte Sehne um sich optimal zu regenerieren? Wie stark darf ich meinen Knorpel nach einem operativen Eingriff belasten? Oder welche Trainingsmethode braucht mein Kunde (-in) um die Knochendichte zu verändern?



- Allgemeine Einführung: zelluläre Bestandteile und Matrix
- Adaptionsprozesse: Biologische Halbwertszeit und deren Einflussfaktoren unter besonderer Berücksichtigung der aktiven Therapie
- Allgemeine Wundheilungsprozesse (Entzündungsphysiologie, Proliferations- und Remodellierungsphase)
- Knorpelgewebe, Sehnen- und Knochengewebe (Anatomie, Physiologie, Pathologie)
- Erarbeitung von indikationsspezifischen Trainingsplänen (z. B.: Tendinose (Achillessehne, Patellarsehne, Ellenbogenextensoren), Osteopenie, Z. n. Arthroskopie...)

Durch das gewonnene Wissen ist der Teilnehmer in der Lage, Kunden mit unterschiedlichen Beschwerdebildern zu behandeln und in Anlehnung an die allgemeine Trainingslehre durch die Rehabilitation zu führen.

Kurstermin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BIG 10/01	Sa 23.10.2010	09:00-17:00 Uhr
	Sa 24.10.2010	09:00-17:00 Uhr
LB-BIG 11/ 01	Sa 19.11.2011	09:00-17:00 Uhr
	So 20.11.2011	09:00-13:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam (Philipp Hausser, Volker Sutor)	
Kursgebühr:	Euro 160,00	
Zielgruppe:	PT	

NEU



Bobath-Grundkurs (Erwachsene)

[140 FP]

Von den Krankenkassen und der IBITA anerkannt

- Neurophysiologie, Neuropsychologie und Grundlagen des Bobath-Konzepts
- Techniken der analytischen Befundaufnahme und Behandlung am Patienten
- Bewegungsanalysen und Fazilitation während funktioneller Aktivität (normale und abnormale Haltung und Bewegungsverhalten)
- Funktionelle Auswirkungen von Läsionen des ZNS
- ICF (Kompetenzprofil)
- Cleanical Reasoning
- Evaluation und Weiterbehandlung
- Schriftliche Projektarbeit, schriftliche, mündliche, praktische Lernzielkontrolle
- Max. Teilnehmerzahl: 12
- Voraussetzung: 1 Jahr Vollbeschäftigung



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BO 10/ 01		
Teil 1	Fr-Fr 03.-10.12.2010	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	So-So 06.-13.03.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Myriam Rehle-Hübner/ PT, Bobath-Instruktorin (IBITA), Lehrkraft für PT	
LB-BO 11/ 01		
Teil 1	Fr-So 17.-19.06.2011	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Mo-Mi 04.-06.07.2011	Zeiten s.o.
Teil 3	Do-So 04.-07.08.2011	Zeiten s.o.
Teil 4	Mi-Fr 14.-16.09.2011	Zeiten s.o.
Teil 5	Sa-So 05.-06.11.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Thomas Wache/ MSc. PT, Bobath-Instruktor (IBITA), Lehrkraft für PT	
LB-BO 11/ 02		
Teil 1	Mo-Fr 28.11.-02.12.2011	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Mo-Fr 16.-20.01.2012	Zeiten s.o.
Teil 3	Fr-Di 13.-17.04.2012	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Nicole Hundsdörfer/ MSc. PT, Bobath-Instruktor (IBITA), Lehrkraft für PT	
Kursgebühr:	Euro 1580,00	
Zielgruppe:	PT, ET	

Brain Walking - Neurofitness durch Brainwalking

[9 FP]

Trägheit schadet auch der geistigen Gesundheit: Wer sich zu wenig bewegt, vermindert nicht nur seine geistige Leistungsfähigkeit, sondern hat neuen Studien zufolge ein weit höheres Risiko, an Depressionen, Demenz, Alzheimer oder Parkinson zu erkranken. Umgekehrt erweist sich Sport als die beste Medizin, um Hirnleiden und z.T. auch psychosomatische Erkrankungen zu behandeln. In dieser Fortbildung geht es um

- körperliche und geistige Leistungsfähigkeit - Zusammenhänge und Forschungsergebnisse
- kleine Übungsformen des Gehirntrainings - Brain Quickies,
- Variationen des Walkens und Denkens – Multitasking und um
- einen mental-motorischen Fitnessparcours als Modelllektion.
- 70% praktische Inhalte



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BW 11/ 01	So 09.10.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. Petra Mommert-Jauch/ Dipl.-Sportwiss., Lehrbeauftragte der Uni Karlsruhe, Leiterin ISR Gesundheitsakademie	
Kursgebühr:	Euro 130,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET, M	



SCHUPP
PHYSIO · FITNESS · WELLNESS

Komplettausstatter für Ihre Physiotherapie



BEI SCHUPP IN GUTEN HÄNDEN

SCHUPP GmbH & Co. KG · Postfach 840 · D-72238 Freudenstadt

Hotline: 0800 7248 770 · www.schupp.eu



Ausbildung zum CMD-Therapeuten für Physiotherapeuten

Ausbildungsaufbau:

Grundkurs

Aufbaukurs (Nach Absolvierung des Aufbaukurses können Sie in die Therapeutenliste aufgenommen werden.)

Expertenmodul

Funktionseinheit Kiefer

[15 FP]

Craniomandibuläre Dysfunktion

- Zusammenhänge und Wechselwirkungen der umliegenden Gelenke und Strukturen
- Darstellung der Funktionszusammenhänge zwischen HWS, Kiefergelenk und Cranium
- Anatomie, funktionelle Anatomie, Anamnese, Biomechanik
- Untersuchung und Differentialdiagnostik, Erkennen von klinischen Mustern
- Behandlung Kiefer, Intra-, Extraoralgelenk
- Muskelbehandlung, Weichteilbehandlung, Eigenprogramm (Automobilisation und –stabilisation)
- zahnärztliches Vorgehen (Aufbisschientherapie)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CMD 11/ 01	Fr 01.04.2011	10:00-18:00 Uhr
	Sa 02.04.2011	09:00-17:00 Uhr
LB-CMD 11/ 02	Fr-Sa 07.-08.10.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	FOMT Lehrteam Arndt Hieber, Stefan Schäfer/ PT, Fachlehrer Manuelle Therapie	
Kursgebühr:	Euro 180,00/ inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Zahnärztliche Funktionstherapie – Aufbaukurs CMD

[10 FP]

- Funktionelle Störungen - ausgehend von und einflußnehmend auf das orofaziale System
- Schluckreflex und Kausystem
- Funktionsbefund und Vorgehensweise aus zahnärztlicher Sicht
- Statikprobleme und Zahnsystem – Auswirkungen auf den Gesamt-Bewegungsapparat
- Funktionsdiagnostik: AAA-Schema mit manuellen und instrumentellen Untersuchungen
- Vor- und Nachteile der verschiedenen Untersuchungsmethoden und Konzepte
- Von der Diagnostik zur Therapie: Myofunktionelle Untersuchungen
- auf Wunsch: Demonstration an einem Teilnehmer(in) *
- Okklusionsschienen versus Funktionelle Aufbisschienen - Kriterien zur Beurteilung **
- Zusammenarbeit und Schnittstelle zwischen Physiotherapeut und Zahnarzt
- Marketing – Aufbau eines Netzwerks
- Abrechnungsrechtliche Aspekte
- Voraussetzung: Funktionseinheit Kiefer oder ein anderer Kieferkurs
- Weitere Informationen auch unter cmd-therapie.info

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CMDA 11/ 01	So 03.04.2011	10:00-17:00 Uhr
LB-CMDA 11/ 02	So 09.10.2011	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. med. dent. Klaus-R. Höffler/ Zahnarzt, Funktionstherapie, Praxis in Zornheim	
Kursgebühr:	Euro 110,00/ inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

CMD - Expertenmodul

[15 FP]

Für alle Therapeuten, die die CMD-Ausbildung absolviert haben und noch mehr über Kieferbehandlung wissen möchten. Dieser Kurs enthält auch immer ein Update, um die wichtigsten Neuigkeiten zur Kiefergelenksbehandlung zu erfahren.

- Craniomandibuläre Region – Klinische Muster und Management
- Spezifische Krankheitsbilder:
 - Trismus
 - Bruxismus
- Untersuchung und Behandlung des cranialen Nervengewebes
- Befunderhebung und Management aus kieferorthopädischer Sicht



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CMDE 11/ 01	Sa 03.12.2011	15:00-19:00 Uhr
	So 04.12.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam Arndt Hieber, Stefan Schäfer/ PT, Fachlehrer Manuelle Therapie	
Kursgebühr:	Euro 180,00/ inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT (Voraussetzung sind der Grund- und Aufbaukurs bzw. eine vergleichbare Ausbildung)	





Ausbildung Craniosakrale Therapie nach Dr. Richard Royster

Die Craniosakrale Therapie ist eine sanfte, nichtinvasive manuelle Technik, mit deren Hilfe ein Ungleichgewicht im Cranio-Sacral-System (CSS) behandelt wird.

Insgesamt handelt es sich um 3 Kurse, die aufeinander aufbauen.

Nach diesen Kursen gibt es die Möglichkeit Sonderkurse zu speziellen Themen zu besuchen. Die Kurse finden Sie auf der folgenden Seite.

Cranio-Sacral-Therapie Teil I

[20 FP]

- Anatomie, Physiologie und Funktion des CSS
- Entwicklung der palpatorischen Fähigkeiten: grob – fein, aktiv-passiv, Herzschlag, Atmung, craniosacraler Rhythmus
- Techniken: Beckendiaphragma, Atemdiaphragma, Thoraxeingang, okzipitale Schädelbasis
- Kennenlernen des druckstatischen Modells und der Zusammenhang zum CSS
- systematische Untersuchung und Behandlung des CSS anhand des „10-Punkte-Protokolls“
- Techniken zur Untersuchung und Behandlung des Kiefergelenkes

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CST 11/ 01	Mi 16.03.2011	10:00-18:00 Uhr
	Do-Sa 17.-19.03.2011	09:00-17:00 Uhr
	So 20.03.2011	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Elisabeth Klett/ PT, Ausbildung CST bei Dr. Upledger (USA), seit 1991 CST-Kurse mit Richard Royster, MT, PNF (Vallejo)	
Kursgebühr:	Euro 530,00	
Zielgruppe:	PT, HP	

Cranio-Sacral-Therapie II nach Dr. Richard Royster

[20 FP]

- spezielle Techniken der Ganzkörperbefundung (Duraschlauch und „Arcing“/ energetische Befundung)
- Funktion des CSS zu anderen pathophysiolog. Körpersystemen
- 7 Dysfunktionen zwischen os sphenoidale und os occipitale (Sutherland)
- Mundarbeit (Harter Gaumen), Zungenmuskulatur, Zähne
- 10-Punkte-Protokoll für Säuglinge und Kleinkinder
- Fasciengleiten



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CST 11/ 02	Sa-Mi 10.-14.09.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Elisabeth Klett/ PT, Ausbildung CST bei Dr. Upledger (USA), seit 1991 CST-Kurse mit Richard Royster, MT, PNF (Vallejo)	
Kursgebühr:	Euro 530,00	

Diagnostikmöglichkeiten in der Therapie**[16 FP]**

Der manuellen Diagnostik kann innerhalb der Physio- und Trainingstherapie eine besondere Bedeutung beigemessen werden. Nur durch eine genaue Befunderhebung wird es möglich Operationsindikationen zu erkennen und auf der anderen Seite individuelle Behandlungspläne zu erstellen. Leider wird in vielen Konzepten und in der Medizin allgemein die Termini „unspezifische Rückenschmerzen“ oder „Schulterarm-Syndrom“ als scheinbare Diagnosen verwendet und für die Beschreibung vieler verschiedener Krankheitsbilder verwendet. Der Kurs richtet sich dementsprechend an Therapeuten, die gewillt sind indikationsspezifische Nachbehandlungsschemata auf der Basis einer genauen Befundung zu erstellen.

Die Inhalte des Kurses gliedern sich in theoretische (funktionelle Anatomie, Pathoanatomie, Pathogenese von ausgewählten Krankheitsbildern) und praktische Themen (Basisuntersuchung, Spezialtests, Differenzialdiagnostik).

- Differentialdiagnostik bei verschiedenen Pathologien der Extremitätengelenke
- Exakte Durchführung von Struktur- und Funktions-spezifischen Testverfahren
- Beurteilung von Evidenz basierten Testverfahren
- Übertragung von Ergebnissen der Befundung in die Behandlung (therapeutische Konsequenz).

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-DIA 11/ 01	Fr 11.03.2011	10:00-18:00 Uhr
	Sa 12.03.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam (Sutor-Diemer)	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET, M, HP	

NEU**Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -**

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Zertifikat Diskus-Akutmanagement

Interdisziplinäres Notfallmanagement des akuten Bandscheibenvorfalls

Teil 1: Discus – Akutmanagement

[18 FP]

Sofortmaßnahmen und Wiederherstellung

- Pathophysiologie: Pathobiochemie / Pathobiomechanik
- Schmerzentstehung: Anatomie und Mechanismen
- Klinische Notfalldiagnostik: mechanisch / neurologisch – Bildgebende Diagnostik
- Stadieneinteilung - Phasendefinition – Progression
- Pharmakologie / Funktionelle Medikation (Notfallcocktail)
- Funktionelle Positionierung (CPM)
- Manuelle Technik / hands on
- Physikalische Therapie
- Ausstattung und Organisation
- Wissensvermittlung / Edukation
- Objektivierende Parameter / Dokumentation
- Qualitätssicherung: Evaluation / Evidenz



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-DA 11/ 01	Fr 25.02.2011	10:00-18:00 Uhr
	Sa 26.02.2011	09:00-16:00 Uhr
LB-DA 11/ 02	Fr 23.09.2011	11:00-19:00 Uhr
	Sa 24.09.2011	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. med. Martin Dietmaier/ Arzt, Physiotherapeut	
Kursgebühr:	Euro 260,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

NEU

Teil 2: Discus – Akutmanagement**[18 FP]****Konservierung und Rezidivprophylaxe**

- Konservierende Trainingstherapie: Strukturauswahl und praktische Ausführung
- Muskuläre Strukturen-Dreidimensionale Auswahl und Funktion
- Passive Therapiemaßnahmen / hands-on
- Konservierende Eigenmaßnahmen / hands-off
- Relation Training und Schmerz: Wissenschaftliche Erkenntnisse
- Objektivierende Parameter / Kontrollparameter
- Strategien zur Vermeidung von Chronifizierung
- Intervalldiagnostik und -therapie
- Qualitätssicherung: Evaluation / Evidenz

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-DA 11/ 03	So 25.09.2011	09:00-18:00 Uhr
	Mo 26.09.2011	09:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. med. Martin Dietmaier/ Arzt, Physiotherapeut	
Kursgebühr:	Euro 260,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

NEU**Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn und Breuss**

Therapie aus dem alternativen Bereich zur Behandlung der Wirbelsäule und der Extremitäten. Durch die Kombination von Bewegung und Schub an den Wirbeln, sowie entlastende Massagegriffe werden lokale und ausstrahlende Beschwerden gelindert.

- theoretische Einführung zur Entstehung der Therapie, Anatomie und Technik
- Demonstration und Einüben der Methode und der Griffe (Richten von verschobenen Wirbeln, Lösung von Wirbelblockaden)
- Beinlängenkontrolle, -korrektur, Gelenkfehlstellungen
- Ausgleich der Körperstatik
- Behandlung der Extremitätengelenke
- Eigenbehandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-DB 10/ 02	Sa 27.11.2010	09:00-18:00 Uhr
LB-DB 11/ 01	Sa 07.05.2011	09:00-18:00 Uhr
LB-DB 11/ 02	So 23.10.2011	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Steffen Kehl/ PT, Dorn und Breuss InSTRUCTOR	
Kursgebühr:	Euro 120,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET, M, HP	



Spezielle Elektrotherapie- Mehr als ein Indikationsmenu [20 FP]

Von den Krankenkassen du für EAP anerkannt

In diesem evidenzbasierten Kurs bringen wir Sie auf den neuesten Stand der Elektrotherapie, sowohl theoretisch als auch praktisch.

Neue Therapieansätze werden genauso besprochen wie die individuelle Einstell- und Dosierungsmöglichkeiten der klassischen Stromformen.

- Update der theoretischen Grundlagen
- Stromauswahl behandlungszielorientiert
- Wirkungsweisen
- Neue Ansätze, z.B. in der Schmerztherapie oder Wundbehandlung
- Praktische Umsetzung am Patienten



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EL 11/ 01	Sa 17.09.2011	09:00-18:00 Uhr
	So 18.09.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Stefan Grundler/ PT	
Kursgebühr:	Euro 180,00	

Training mit dem Flexibar

(Einzeltraining und Gruppen)

Das Training mit dem FLEXI-BAR spricht die Bereiche Sensomotorik und Tiefenmuskulatur verstärkt an. Sie lernen in dieser Fortbildung das Gerät Flexi-Bar kennen und erhalten eine Vielzahl an Anregungen für das Einzeltraining und die Umsetzung in Kursen.

Der in Schwingung gebrachte FLEXI-BAR bewirkt durch seine Vibration eine außergewöhnliche, tiefgehende Reaktion des Körpers - die reflektorische Anspannung des Rumpfes, welche bewusst nicht erreicht werden kann. FLEXI-BAR eröffnet die Möglichkeit, die Tiefenmuskulatur auf einfache Art und Weise zu kräftigen.

Beim FLEXI-BAR Training arbeiten die tief- und medial liegenden Rückenstrecker, die gesamte Bauchmuskulatur sowie der Beckenboden gegen die auf den Körper wirkende Schwingung.

- Grundkenntnisse und Einführung in das Gerät
- Theorie und Praxis der Schwingungstechnik
- Schwingen mit dem Flexi-Bar
- Große Auswahl an Übungen
- Variationsmöglichkeiten und praktische Umsetzung im eigenen Kurs und in die Einzelbehandlung

Trainingsaspekte:

- Stabilität: - Kräftigung, Gleichgewicht, Flexibilität



- Konzentration
- Komplexes Training
- Bewegungssensibilisierung:
- Training der Sensomotorik
- Verbesserung der Körperhaltung
- Erhöhung des Stoffwechsels

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FB 11/ 01	So 30.01.2011	10:00-17:00 Uhr
LB-FB 11/ 02	So 18.09.2011	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Paul Uhlir/ PT, Instruktor Flexibar	
Kursgebühr:	Euro 110,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT , M, SG	

Fußreflexzonen-therapie

- Theorie und Praxis der Reflexzonen-therapie
- Entstehung von Reflexzonen und Unterscheidung von Reflexzonen zu allgemeinen und topografischen Beschwerden
- Lage der Zonen, Symptom-, Hintergrundzonen/ spezielle und individuelle Verteilung und Aufteilung
- Anzeichnen der Reflexzonen am Fuß
- Grifftechniken/ Reihenfolge und Sequenz
- Einflussnahme der Körperhaltung und anderer Faktoren der Proprioception auf die taktile Sensibilität
- Behandlungsaufbau, Systematik der Fußreflexzonen-massage
- Tonisierung und Sedierung, Beruhigungsmassnahmen bei Überreaktionen
- Indikationen, Kontraindikationen, Akutbehandlung, Krankheitsbilder



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-F 11/ 01	Fr 21.01.2011	16:00-19:00 Uhr
	Sa 22.01.2011	09:00-17:00 Uhr
	So 23.01.2011	09:00-13.00 Uhr
LB-F 11/ 02	Fr-So 28.-30.10.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Heiner Otten/ Heilpraktiker, DSB-Sportphysiotherapeut	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET	



Präventive Gelenkstabilität

[18 FP]

Die meisten Verletzungen der unteren Extremität sind so genannte non-contact Verletzungen. Sie sind nicht auf direkten Gegnerkontakt sondern auf eine mangelhafte Koordination der stabilisierenden Muskulatur zurückzuführen. Ein gezieltes Training führte in diversen Untersuchungen konsequenterweise zu einer deutlichen Reduktion der Verletzungsinzidenz im Fußball-, Ski- oder Handballsport.

Voraussetzung für eine saubere Trainingssteuerung ist eine genaue Analyse bestehender Risikofaktoren und der Ist-Wert Analyse (Stärken und Schwächen) des betreffenden Klienten. Daraus lässt sich das individuelle Defizit bestimmen und gezielt beheben.

Im ersten Teil werden überwiegend theoretische Grundlagen geschaffen. Dabei stehen die Analyse von Risikofaktoren für Gelenkverletzungen im Vordergrund. Neben dem Hüft- und dem Sprunggelenk stehen insbesondere Daten für das Kniegelenk zur Verfügung. Des Weiteren werden neurophysiologische und muskuläre Synergien vorgestellt, die für die funktionelle Stabilität unerlässlich sind.

Der zweite Teil befasst sich mit analytischen und motorischen Testverfahren um das individuelle und aktuelle Leistungsniveau des Klienten zu bestimmen. Die Instruktoren legen dabei viel Wert auf überschaubaren und umsetzbaren Geräteeinsatz.

Im letzten Teil werden die gewonnenen Daten in ein Trainingsprogramm umgesetzt. Die motorischen Hauptbeanspruchungsformen Kraft, Koordination sind dabei von besonderer Bedeutung und werden daher überwertet. Die praktische Eingenrealisation ist erwünscht und ist für den späteren Einsatz am Patienten unabdingbar.

Dieser Kurs vermittelt nicht nur fundierte Kenntnisse über die stabilisierenden Systeme und deren Einfluss auf die Verletzungsprophylaxe sondern ermöglicht neue Einnahmequellen durch die Erschließung eines großen Kundenklientels. Gerade für den Sportlehrer bzw. Sport- (Physio) Therapeut ist der Kurs daher eine hervorragende Ergänzung zu gängigen Fortbildungskursen im Bereich Manuelle Therapie oder Sportphysiotherapie.

- Neurophysiologische Mechanismen der Gelenkstabilität
- Allgemeine Risikofaktorenanalyse (Geschlecht...)
- Spezielle Risikofaktorenanalyse
- Krankheitsbilder (u.a.): Achillessehnenruptur, Außenbandruptur, vordere Kreuzbandruptur, Patellofemorales Schmerzsyndrom, Meniskusverletzungen
- Motorische und analytische Testverfahren (star excursion test, verschiedene Sprungtests, Krafttestung der wichtigsten Extremitätenmuskeln)
- Gezieltes Training der motorischen Grundeigenschaften

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-GS 11/ 01	Di 25.01.2011	09:00-17:00 Uhr
	Mi 26.01.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam Volker Sutor	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

Handrehabilitation in der Physiotherapie**[18 FP]****In Kooperation mit der DAHT**

Die physiotherapeutische Behandlung nach Handverletzungen unterliegt eigenen Gesetzmäßigkeiten. Im Rahmen des Kurses werden diese an unterschiedlichen Erkrankungen theoretisch und praktisch erläutert.

- Befundaufnahme nach ICF
- Anatomie, Pathophysiologie, OP-Techniken und Nachbehandlung von:
- distale Radiusfraktur, Metacarpalefrakturen der Langfinger und des Daumens, Beugesehnedurchtrennungen, M. Dupuytren und das Complex Regional Pain Syndrom = M. Sudeck
- physiotherapeutische Behandlungskonzepte
- Anbahnen von physiologischen Handfunktionen
- Narbenbehandlung
- Handtrainingsgeräte
- Eigenübungsprogramm
- Das praktische Üben der Kursinhalte wird betont

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HR 11/ 01	Sa 04.06.2011	09:00-18:00 Uhr
	So 05.06.2011	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Sandra Böttcher, Sonja Meister/ PT, Mitglied der Deutschen AG Handrehabilitation (DAHTH)	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Heilpraktiker-Ausbildung für Physiotherapeuten

nach dem Inama-Konzept

Ablauf:

- Kompaktkurs 3x 4 Tage
- anschließend 5-tägiges Intensivseminar zur Prüfungsvorbereitung
- praxisorientierter theoretischer und praktischer Unterricht
- speziell auf die Zielgruppe zugeschnittenes Programm, das auf den medizinischen Vorkenntnissen von Physiotherapeuten aufbaut
- fachübergreifend vernetzte Darstellung der prüfungsrelevanten Themenbereiche
- individuelle und flexible Betreuung der Teilnehmer (regelmäßige Lernbriefe)
- ständige Präsenz des Lehrteams außerhalb der Unterrichtszeiten per e-mail
- begrenzte Teilnehmerzahl (max. 22 Personen)



aus dem Inhalt:

- anamnestisches Gespräch
- Untersuchungsmethoden
- Injektionstechniken
- Notfallmaßnahmen
- Anatomie, Physiologie, Pathologie der inneren Medizin
- Differentialdiagnostik



Zielgruppe:	PT, MED, M
Leitung:	Paul Inama, HP und Lehrteam Irene Kolbe, HP und PT
Kursgebühr:	Euro 1890,00 + Euro 80,00 Unterrichtsmaterial
Kursgebühr:	je nach Gesundheitsamt Euro ca. 500,00 Die Prüfung findet je nach Gesundheitsamt ca. 2x im Jahr statt.
Weitere Kursorte:	Berlin, Bremen, Chemnitz, Hamburg, Leipzig, Köln, Nürnberg, Hannover

Halbjähriger Kompakt-Kurs

nach dem Inama-Konzept

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HPC 11/ 01		
Teil 1	Sa-Di 05.-08.03.2011	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Do-So 12.-15.05.2011	Zeiten s.o.
Teil 3	Do-So 07.-10.07.2011	Zeiten s.o.

LB-HPC 11/ 02

Teil 1	Sa-Di	10.-13.09.2011	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Do-So	10.-13.11.2011	Zeiten s.o.
Teil 3	Do-So	12.-15.01.2012	Zeiten s.o.

Prüfungstraining:

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HP-PT 11/ 01	Mi-So 19.-23.01.2011	09:00-18:00 Uhr
LB-HP-PT 11/ 02	Mo-Fr 05.-09.09.2011	09:00-18:00 Uhr

Kursende am letzten Tag um 15:00 Uhr

Infoabende:

Um Ihnen nähere Details zur Ausbildung zum Heilpraktiker zu geben und die Referenten kennen zu lernen, bieten wir kostenlose Infoabende an:

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
HP-Info 10/ 04	Mi 10.11.2010	19:00 Uhr
LB-HP-Info 11/ 01	Mi 19.01.2011	19:00 Uhr
LB-HP-Info 11/ 02	Mo 07.03.2011	19:00 Uhr
LB-HP-Info 11/ 03	Do 12.05.2011	19:00 Uhr
LB-HP-Info 11/ 04	Mi 06.07.2011	19:00 Uhr
LB-HP-Info 11/ 05	Mo 12.09.2011	19:00 Uhr
LB-HP-Info 11/ 06	Do 10.11.2011	19:00 Uhr

Bitte zu den Infoabenden telefonisch anmelden.



Kursübersicht auf der Folgeseite!





2011	BREMEN	BERLIN	FULDA	HAMBURG	HANNOVER	KÖLN	LEIPZIG	LUDWIGSBURG	MÜNCHEN	NÜRNBERG	2011
	Info-Abende	19.00 - 20.30 Uhr	Info-Abende	19.00 - 20.30 Uhr	Info-Abende	19.00 - 20.30 Uhr	Info-Abende	19.00 - 20.30 Uhr	Info-Abende	19.00 - 20.30 Uhr	
	Mi 17.11.'10	Do 18.11.'10	Di 23.11.'10	Do 16.12.'10	Mi 24.11.'10	Mi 01.12.'10	Di 07.12.'10	Mi 10.11.'10	Mi 02.03.'11	Mi 08.12.'10	
	Mo 21.02.'11	Mi 09.02.'11	Di 18.01.'11	Do 19.05.'11	Mi 12.01.'11	Mi 26.01.'11	Fr 14.01.'11	Mi 19.01.'11	Mi 29.06.'11	Di 01.02.'11	
	Mi 04.05.'11	Do 30.06.'11		Fr 23.09.'11	Mi 06.04.'11		Do 07.04.'11	Mo 07.03.'11		Mi 09.11.'11	
	Mi 15.06.'11	Mo 26.09.'11			Mi 22.06.'11		Fr 24.06.'11	Do 12.05.'11			
	Mi 16.11.'11	Fr 18.11.'11			Mi 02.11.'11		Do 27.10.'11	Mi 06.07.'11			
							Mi 07.12.'11	Mo 12.09.'11			
							Do 10.11.'11	Do 10.11.'11			
2011	Abend-Kurse wöchentlich Mi/Do 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse 2-wöchentlich Fr 15.00 - 20.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Di 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Mi 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Mi 18.30 - 21.00 Uhr						2011
	Mi 30.03.'11	Fr 21.10.'11		Di 18.10.'11	Mi 14.09.'11						
2011	C1 - C3	Kompakt-Kurse 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	Kompakt-Kurse 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	Kompakt-Kurse 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	Kompakt-Kurse 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	Kompakt-Kurse 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	2011
	C1 20-23.08.'11	C1 23-26.03.'11	C1 03-06.02.'11	C1 27-30.01.'11	C1 17-20.03.'11	C1 10-13.03.'11	C1 17-20.02.'11	C1 05-08.03.'11	C1 28-31.07.'11	C1 03-06.03.'11	
	C2 06-09.10.'11	C2 26-29.05.'11	C2 14-17.04.'11	C2 17-20.03.'11	C2 19-22.05.'11	C2 26-29.05.'11	C2 07-10.04.'11	C2 12-15.05.'11	C2 29.9.-2.10.'11	C2 28.04.-1.5.'11	
	C3 08-11.12.'11	C3 30.6.-03.7.'11	C3 02-05.06.'11	C3 19-22.05.'11	C3 07-10.07.'11	C3 14-17.07.'11	C3 02-05.06.'11	C3 07-10.07.'11	C3 05-08.01.'12	C3 30.6.-03.7.'11	
2011	PT	PrüfTrain	PT	PrüfTrain	PT	PrüfTrain	PT	PrüfTrain	PT	PrüfTrain	2011
	1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	
	24-28.01.'11	07-11.02.'11	29.08-02.09.'11	14-18.02.'11	21-25.02.'11	14-18.09.'11	02-06.02.'11	19-23.01.'11	28-02-04.03.'11	29.09-03.10.'11	
	03-07.09.'11	26-30.09.'11		03-07.10.'11	22-26.08.'11		19-23.09.'11	05-09.09.'11			
					12-16.09.'11						
					27.02-02.03.'12		20-24.02.'12	05-09.03.'12			



Anbahnung der Hand-, Arm- und Rumpffunktion bei Hemiplegiepatienten

[18 FP]

(in Anlehnung an das Bobath-Konzept)

- Auswirkungen der Hemiplegie auf die Physiologie des Schultergürtels und der Funktion von Arm, Schulter und Rumpf
- Entstehungsmechanismen der schmerzhaften Schulter und des Handsyndroms
- Folge der zentralen Hyper- und Hypotonie auf den Schultergürtel
- Lagerung und Handling eines hemiparetischen Armes
- Anbahnung der Schulter-/ Armfunktion in verschiedenen Stadien
- Behandlungsansätze zur Verbesserung der selektiven Rumpffunktion
- Fallbeispiele

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HA 11/ 01	Sa 19.03.2011	09:00-18:00 Uhr
	So 20.03.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Melanie Becker/ PT, Bobaththerapeutin, PNF, Manueltherapeutin, Lehrtätigkeit	
Kursgebühr:	Euro 180,00	

Behandlung von Hemiplegiepatienten in der Spätphase

[16 FP]

(in Anlehnung an das Bobath-Konzept)

- wichtige Kriterien in der Befunderhebung
- Auswirkung des pathologischen Muskeltonus auf die Funktion
- Mögliche Pathologien eines hemiparetischen Patienten
- Anbahnung von selektiven Stand- und Spielbeinfunktionen in RL, Sitz, Dreipunktstütz, Stand und auf labilen Unterlagen
- Sicherung und Verbesserung der Stand- und Spielbeinfunktion in verschiedenen Positionen (Sicherung und Verbesserung)
- Besonderheiten bei der Pusher-Symptomatik
- Fallbeispiele und Übungsbeispiele für die Hausbehandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HS 11/ 01	Sa 29.10.2011	09:00-18:00 Uhr
	So 30.10.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Melanie Becker/ PT, Bobaththerapeutin, PNF, Manueltherapeutin, Lehrtätigkeit	
Kursgebühr:	Euro 180,00	



Hot Stone Massage

Wärme und Kälte bilden die Basis der Hot Stone Massage. Über fünfzig schwarze Basalt-Lavasteine werden im Wasserbad auf 50°C erwärmt und Meeresmarmor wird in Eis gepackt.

Diese Art der Ganzkörpermassage ist sehr intensiv, da sowohl der manuelle Druck der Steine, als auch die Wärme und die Energie sofort wirksam werden. Das Gefühl, warme ölige Steine auf der Haut zu spüren, ist noch dazu sehr wohltuend und entspannend.

Die von den Steinen transportierte Hitze dringt tief in der Haut ein, der Lymphfluss wird sofort angeregt, die Selbstheilungskräfte stimuliert und die verhärtete Muskulatur geschmeidig gemacht.

Diese Massageform genießt zur Zeit große Nachfrage in der Wellness-Welt. Was diese Massage so beliebt macht, ist die tiefe, fast meditative Ruhe, die das erhitzte Gestein in den Körper bringt.



- Theorie und Praxis der Hot Stone Massage
- Anwendungsmöglichkeiten von warmen oder kalten Steinen
- Wirkungsweise
- Energiearbeit
- Erwärmen/ Kühlen und Pflege der Steine

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HSM 11/ 01	Fr 27.05.2011	15:00-19:00 Uhr
	Sa 28.05.2011	09:00-18.00 Uhr
	So 29.05.2011	09:00-17:00 Uhr
LB-HSM 11/ 02	Fr-So 18.-20.11.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Naturium-Lehrteam Steffen Haupt/ PT, Wellnesstrainer	
Kursgebühr:	Euro 210,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET	

Hüft- und Knieschule**[9 FP]**

Dieser Kurs befähigt Sie, in der Praxis, Krankenhaus und Reha Hüft- und Kniegruppen durchzuführen. Der Kurs kann nur im Rahmen einer Einzelfallentscheidung mit den Krankenkassen abgerechnet werden.

- Die 10 Regeln einer Knie- und Hüftschule
- Training der Koordination und Propriozeption zur Innervation der Knie- und Hüftgelenkmanschette
- Kräftigung der Bein- und Gesäßmuskulatur in der Gruppe
- Das richtige Gangbild ist entscheidend - eine körperwahrnehmungsorientierte Gangschulung in der Gruppe
- Aufbau, Methodik und Didaktik eine Knie- und Hüftschule
- String-Walking - ein Weg zur Stabilisation

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KH 11/ 01	Sa 08.10.2011	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Dr. Petra Mommert-Jauch/ Dipl.-Sportwiss., Lehrbeauftragte der Uni Karlsruhe, Leiterin ISR Gesundheitsakademie	
Kursgebühr:	Euro 130,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET, M	

HWS, Schultergürtel, thorakalen Region/ klin. Orthopädie**[16 FP]**

Der Kurs beinhaltet die spezifische Untersuchung und Nachbehandlung bei Verletzungen und Beschwerden der Halswirbelsäule (Bandscheibe, Fazettgelenk, Fusion, Bandscheibenprothese), des Schultergürtels und der thorakalen Region.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik von HWS, Schultergürtel und thorakaler Region
- Spezifische Untersuchung (Stabilitätstests, Provokationstest, Mobilitätstests)
- Interpretation der Ergebnisse, Differentialdiagnostik
- Richtige Auswahl und Anwendung der Therapiemöglichkeiten
- Weichteiltechniken und manuelle Mobilisationen
- Gebietsübergreifende Therapie von HWS, Schultergürtel und thorakaler Region
- Pathologiebezogene Übungs- und Stabilisationsprogramme

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HWS 11/ 01	So 13.03.2011	10:00-18:00 Uhr
	Mo 14.03.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam der FOMT, Philipp Hausser	
Kursgebühr:	Euro 180,00	





Das HWS-Heimprogramm

[18 FP]

ein evidenzbasiertes Gruppenkonzept

In diesem Kurs werden Ihnen Inhalte eines Übungsprogramms vermittelt, das durch eine Studie im Bereich Humanmedizin der Georg-August-Universität (UKG) in Göttingen geprüft wurde. Dieses Programm eignet sich in seinen theoretischen und praktischen Anteilen für die Prävention und Therapie von Nackenschmerzen. Die Übungen haben das Ziel die Funktionsfähigkeit von Hals und Nacken zu verbessern und den Teilnehmern und Teilnehmerinnen Selbsthilfestrategien bei Beschwerden zu vermitteln.

Das Konzept basiert auf den Grundlagen der

„Lokalen Stabilisation der HWS nach Richardson“/ Chris Hamilton. Es wurde im Rahmen des Göttinger Intensivprogramms (GRIP) entwickelt.

Kursziele:

- die eigenständige Durchführung von Präventionskursen in der Gruppe und die Verwendung der Inhalte in der Therapie, als Einzel-, und Gruppenangebot
- strukturierter Stundenaufbau für ein 10-Stunden-Programm
- die aktive Korrektur von gestörten Bewegungs- und Spannungsmustern
- die Abkehr von „Schmerz“-limitierter (bis zum Schmerz) hin zu „Schmerz“-orientierter Vorgehensweise (mit dem Schmerz)
- individuelle Zieldefinition
- die gezielte Vermittlung von Selbsthilfestrategien
- Gruppen-Setting: gegenseitiger Austausch im Gespräch über Erfahrungen und Umgang mit Schmerzen/ psychologische Aspekte
- Die Teilnehmer werden sowohl in die Rolle des Patienten als auch in die des Therapeuten versetzt
- Nach dem Kurs werden Sie in die bundesweite Therapeutenliste aufgenommen.



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HH 11/ 01	Fr 04.03.2011	10:00-19:00 Uhr
	Sa 05.03.2011	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Dagmar Seeger/ PT mit Schwerpunkt Schmerztherapie, Manualtherapeutin, Mitentwicklung des GRIP, Studienentwicklung und Durchführung HWS-Studie, HGT	
Kursgebühr:	Euro 220,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Kinesiotaping - Aktivieren statt Immobilisieren**[20 FP]**

Die Kinesio-Tape-Methode wurde Anfang der 70er Jahre in Japan entwickelt. Das dehnbare Material nimmt über die Haut als grösstes Sinnesorgan des Körpers Einfluss auf die Muskulatur, Ligamente und das Lymphsystem.

Ziel der Therapie ist es, nicht Bewegungen einzuschränken, sondern die physiologische Bewegungsfähigkeit von Gelenken und Muskulatur zu ermöglichen, um somit endogene Steuerungs- und Heilungsprozesse zu aktivieren.

- Wirkungsweise und Basisgedanken
- Material und spezifische Eigenschaften
- Basistechniken: Muskel-, Ligament-, Korrektur- und Lymphtechnik
- Anlagemöglichkeiten: Obere, untere Extremitäten, Rumpf
- Aufbauende Techniken
- Behandelbare Krankheitsbilder, Anwendungsmöglichkeiten
- Indikationen und Kontraindikationen

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KT 11/ 01	Fr 15.04.2011	09:00-18:00 Uhr
	Sa 16.04.2011	09:00-17:00 Uhr
LB-KT 11/ 02	Sa-So 17.-18.09.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Pierre Mailand/ PT, Sportphysiotherapeut	
Kursgebühr:	Euro 290,00 inkl. Material und Skript	
Zielgruppe:	PT, HP, M, ET	

Kinesiotaping Aufbaukurs**[10 FP]**

- Techniken bei Akupunktur- und Triggerpunkte
- Meridiantekniken
- Spezielle Lymphtechniken
- Kombination verschiedener Anlagen
- Voraussetzung: Basiskurs

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KTA 11/ 01	So 17.04.2011	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Pierre Mailand/ PT, Sportphysiotherapeut	
Kursgebühr:	Euro 160,00 incl. Material und Skript	
Zielgruppe:	PT, HP, M, ET	



Praxisseminar Koordinationstraining

[15 FP]

Koordination-Sensomotorik-Gleichgewicht-Therapie

Motorisches Lernen war noch nie so interessant und effektiv für Patienten. Mess- und reproduzierbare Übungen verbessern die Körperkoordination, Reaktions- Standvermögen, Kraft und Ausdauer durch die ständig wechselnden Anforderungen.

In diesem Kurs gewinnen Sie einen Überblick über die gesamte Bandbreite des sensomotorischen Trainings. Die Übungen sind einsetzbar in Orthopädie, Neurologie, Pädiatrie und Geriatrie.

Der Praxisanteil des Kurses liegt bei 85% und ist sofort in die Praxis umsetzbar.

- Ganzkörperstabilität, untere Extremität, Handkoordination
- Bewegungs- und Haltungsanalyse
- Bewegungsoptimierung
- Definition von Standards
- Testmöglichkeiten, Messbarkeit von Koordinationsübungen
- Darstellung der Therapie und Dokumentation des Therapieerfolges
- Visualisierung und Dokumentation von Bewegungsabläufen
- Trainingstherapie und Gleichgewichtsschulung in Rehabilitation und Neurologie, Steuerung der Aufmerksamkeit, Förderung von Hand-Finger-Bewegungen, Behandlung motorischer Entwicklungsstörungen bei Kindern und der Einsatz im Rahmen der Sturzprophylaxe
- Verständlichkeit und Interpretation der Ergebnisse

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KO 11/ 01	Fr 14.01.2011	15:00-19:00 Uhr
	Sa 15.01.2011	09:00-17:00 Uhr
LB-KO 11/ 02	Fr-Sa 22.-23.07.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Reha-Prax Lehrteam H.G. Reinert, Günther Sander/ PT	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript, CD-ROM	
Zielgruppe:	PT	

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

BalensoSenso®

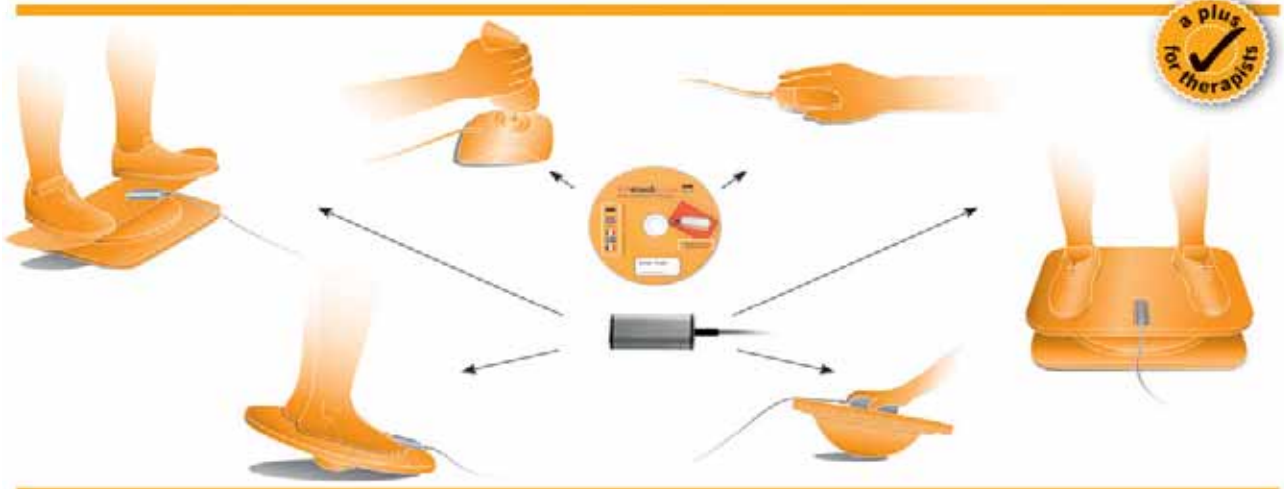
Visit us at our
balensosenso.de
online shop

Hochleistungssensor zur Therapieunterstützung

Test, Therapie, Dokumentation – einfach, flexibel, mobil.



Vorteile für Therapeuten





Kopfschmerz-Syndrome, Migränetherapie, Schwindel

[18 FP]

Differentialdiagnostik und komplexe physioth. Behandlung

- Differentialdiagnostische Befunderhebung (Ursache können orthopädische, neuropathologische oder innere Erkrankungen sein)
- Klassifizierung und Diagnostik
- Spezifische Tests
- Beurteilung der Schmerzqualität und Symptome (lokalisieren und analysieren)
- Befundbezogener Behandlungsaufbau (manualtherapeutische, osteopathische und energetische Techniken, Entspannungstechniken)
- Selbsthilfemöglichkeiten
- Einfluss der Ernährung und Allergien auf Kopfschmerzen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KS 11/ 01	Sa 08.01.2011	13:00-20:00 Uhr
	So 09.01.2011	09:00-18:00 Uhr
LB-KS 11/ 02	Sa-So 01.-02.10.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Jesko Streeck/ PT, Manualtherapeut, Schmerztherapie	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Krankengymnastik am Gerät

[40 FP]

Berechtigt zur Abrechnung der Position gerätegestützte KG

- Trainingsprinzipien
- Trainingsaufbau
- Biomechanische Aspekte
- Ermittlung der Belastbarkeit
- Indikationsspezifisches Training
- Neuromuskuläre Rehabilitation
- Praktische Durchführung an ausgewählten Krankheitsbildern der oberen, unteren Extremität und der WS
- Vorgehensweise bei degenerativen Erkrankungen
- Erstellung von Trainingsplänen



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KG 10/ 02	Sa-Di 11.-14.12.2010	09:00-18:00 Uhr
LB-KG 11/ 01	Mi-Sa 01.-04.06.2011	09:00-18:00 Uhr
LB-KG 11/ 02	Do-So 10.-13.11.2011	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam Voker Sutor-Diemer/ PT, Manual-, Sportphysiotherapeut, Instruktor KG-Gerät	
Kursgebühr:	Euro 380,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, SG	

Krankengymnastik am Gerät- MTT,MAT / BG-Zulassung [10 FP]

Berechtigt in Kombination mit KG-Gerät zur Abrechnung MTT, MAT (insgesamt 50 Std.). Der Kurs kann für ehemalige Absolventen des KG-Gerät Kurses auch separat gebucht werden.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KGM 11/ 01	So 05.06.2011	09:00-18:00 Uhr
LB-KGM 11/ 02	Mo 14.11.2011	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam Voker Sutor-Diemer/ PT, Manual-, Sportphysiotherapeut, Instruktor KG-Gerät	
Kursgebühr:	Euro 120,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, SG	

NEU

Kräuterstempel-Massage

Herbal Ball Massage

- Wirkungsweise der Kräuterstempel-Massage
- Herstellung der Kräuterstempel, Spektrum der Kräuter- und Duftkombinationen (auch eigene Herstellung)
- Applikationsformen: Heilkräuter und ätherische Öle
- Kräuterstempelmassage: Körper, Hände, Füße, Gesicht und Energiebahnen
- Kräuterstempel-Ölmassage
- Stimulation verschiedener Akupressurpunkte
- Einbindung der Massage in andere Therapieformen
- Kombination mit anderen Massageformen, wie traditionelle Thaimassage und Thai-Ölmassage



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KST 11/ 01	Sa 26.11.2011	10:00-18:00 Uhr
	So 27.11.2011	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Pascal Beaumart/ PT, Thai-Massage Instruktor, Reikimeister, Instruktor Heilkräuter-Massage,	
Kursgebühr:	Euro 210,00 inkl. Skript und (EUR 25,00 Material)	
Zielgruppe:	Med. Wellnesstrainer, PT, HP, med. Berufe	



Lenden-, Becken-, Hüftregion/ klinische Orthopädie

[16 FP]

Der Kurs beinhaltet eine spezifische Untersuchung und Nachbehandlung bei Hypo- und Hypermobilitäten, sowie Instabilitäten des Beckenrings und der Lendenwirbelsäule. Verschiedene Formen der Instabilitäten werden besprochen, sowie ihre Relevanz zu physiotherapeutischen Maßnahmen hergestellt.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik der Lendenwirbelsäule und des sacroiliacalen Gelenkes
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Stabilitätstests, Provokationstest, Mobilitätstests)
- Differentialdiagnostik
- Richtige Auswahl der Therapiemöglichkeiten
- Weichteiltechniken und manuelle Mobilisationen
- Übungs- und Stabilisationsprogramme für die Lendenwirbelsäule und das sacroiliacale Gelenk
- Gebietsübergreifende Therapie



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LBH 10/ 01	Sa 20.11.2010	10:00-18:00 Uhr
	So 21.11.2010	09:00-16:00 Uhr
LB-LBH 11/ 01	Sa-So 15.-16.10.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Lehrteam der FOMT (Diemer-Sutor)	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	



Manuelle Lymphdrainage (MLD/ KPE)

Zertifikatsausbildung

[170 FP]

Ärztliche Leitung: Dr.med. Christian Schuchhardt/ Internist, Hämatologe, intern. Onkologe, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie (DGL), Vorsitzender der Fortbildungskommission der DGL



Therapeut. Leiter: Otto Schreiner/ PT, Fachlehrer MLD, KPE
 Die LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND bietet bundesweit die komplette Ausbildung in Manueller Lymphdrainage an. Qualifizierte ärztliche und physiotherapeutische Fachlehrer führen den theoretischen und praktischen Unterricht durch.
 Die 4-wöchige 170 Unterrichtseinheiten umfassende Fortbildung in Manueller Lymphdrainage / Komplexer physikalischer Entstauungstherapie (auch teilbar in 2-wöchigen Basis-kurs und 2-wöchigen Therapiekurs) ermöglicht, nach erfolgreicher Abschlussprüfung die **Abrechnung dieser Zertifikatsposition mit allen Kostenträgern.**

Kurstermine:

Kursnummer:

LY 10/ 03	Teil 1/ 2 Mo-Fr	15.11.-10.12.2010
LB-LY 11/ 01	Teil 1/ 2 Mo-Fr	31.01.-25.02.2011
LB-LY 11/ 02	Teil 1/ 2 Mo-Fr	09.05.-03.06.2011
LB-LY 11/ 03	Teil 1/ 2 Mo-Fr	01.08.-26.08.2011
LB-LY 11/ 04	Teil 1/ 2 Mo-Fr	07.11.-02.12.2011

Kurszeiten: Mo-Do 09:00-17:00 Uhr
 Fr 09:00-13:00 Uhr

Kursgebühr: Euro 1190,00 inkl. Skript, Prüfungsgebühr, Material

Zielgruppe: PT, M

Lymphdrainage-Refresher

[9 FP]

Auf vielfachen Wunsch unserer Teilnehmer haben wir jetzt Refresher Kurse organisiert.

- Wiederholung der Griffe und Abläufe
- Aktuelle und neue wissenschaftliche Erkenntnisse
- Behandlung spezifischer Krankheitsbilder
- Auf spezielle Wünsche der Teilnehmer wird eingegangen!



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LYR 11/ 01	So 30.07.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam der LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND	
Kursgebühr:	Euro 120,00	
Zielgruppe:	PT, M mit abgeschlossener Lymphdrainage-Ausbildung	



Manuelle Therapie (Zertifikatsausbildung) in Verbindung mit Orthopädische Medizin nach Cyriax

- von den Krankenkassen anerkannt-

Wir bilden Physiotherapeuten zu Manualtherapeuten aus. Die Nähe zu den Kursteilnehmern und die Praxisbezogenheit unserer Kurse liegen uns am Herzen. Unsere Stärke ist hohe fachliche Kompetenz basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Unsere Weiterbildungen basieren alle auf dem BIOKYBERNETISCHEN KONZEPT. Aspekte der Neuro- und Bindegewebsphysiologie spielen in den Fortbildungen eine große Rolle. Den Patienten als „Ganzheit“ zu sehen, ist in unserem Konzept essentiell.

Ausbildungsaufbau:

Die Kurse müssen in dieser Reihenfolge belegt werden.

Bezeichnung	Dauer/ Tage	Abstand zum Folgekurs
E X 1/ Schulter, Ellbogen	5	
EX 2/ Hand, Hüfte	5	aufbauend auf EX1/ Abstand mind. 3 Monate
EX 3/ Knie, Fuß	5	aufbauend auf EX 2/ Abstand mind. 3 Monate
WS 1/ ISG, LWS	5	aufbauend auf EX 3/ Abstand mind. 3 Monate
WS 2/ BWS, Rippen	5	aufbauend auf W S1/ Abstand mind. 3 Monate
WS 3/ HWS, Kopfgelenke	5	aufbauend auf WS2/ Abstand mind. 3 Monate
TH/ Arztunterricht	2	Abstand mind. 3 Monate
Refresher	5	freiwillig
Examen	5	Nach 2 Jahren/ innerhalb von 4 Jahren
Gesamtstundenzahl	400	

Der erfolgreiche Abschluß dieser Ausbildung berechtigt zur Abrechnung der Position „Manuelle Therapie“.

Ausbildungsdauer:	mind. 2 Jahre/ höchstens 4 Jahre	
Ärztliche Leitung:	Christian Hinz/ FA Orthopädie, Chiropraktik, Sportmedizin, physik. Therapie, Sozialmedizin	
Kursleitung:	Henk Brils, INOMT und Lehrteam	
Kurszeiten:	1.-4. bzw.5. Tag	09:00-17:30 Uhr
Kursgebühr:	Euro 440,00/ pro Kurs	
Refresher:	Euro 440,00	
Arztunterricht:	Euro 180,00	
Examen:	Euro 445,00	

Kurstermine:

Kursnummer

Kursserie:	LB-MT 11/ 01	
LB-EX 1-11/ 01	Mi-So	25.-29.05.2011
LB-EX 2-11/ 01	Mi-So	12.-16.10.2011
LB-EX 3-11/ 01	Mi-So	15.-19.02.2012
LB-TH 11/ 01	Sa-So	Juli 2012
LB-WS 1-11/ 01	Mi-So	07.-11.11.2012
LB-WS 2-11/ 01	Mi-So	17.-21.04.2013
LB-WS 3-11/ 01	Mi-So	07.-11.08.2013

Kursserie: **LB-MT 11/ 02**

LB-EX 1-11/ 02	Mi-So	02.-06.11.2011
LB-EX 2-11/ 02	Mi-So	21.-25.03.2012
LB-EX 3-11/ 02	Mi-So	01.-05.08.2012
LB-TH 11/ 02	Sa-So	Dezember 2012
LB-WS 1-11/ 02	Mi-So	01.-05.05.2013
LB-WS 2-11/ 02	Mi-So	09.-13.10.2013
LB-WS 3-11/ 02	Mi-So	12.-16.02.2014

Refresher-Termine:

LB-REF 12/ 01	Mi-So	04.-08.07.2012
LB-REF 13/ 01	Mi-So	27.02.-03.03.2013

Prüfungstermine:

LB-EXA 12/ 01	Mo-Fr	17.-21.09.2012
LB-EXA 13/ 01	Mo-Fr	06.-10.05.2013

Zielgruppe: PT





Manuelle Therapie und manuelle Reflextherapie bei Kindern

[20 FP]

- Einführung in die biokybernetische Entwicklung bis zur Pubertät
- Eigentümlichkeiten des energetischen Systems beim Kind
- Eigenheiten der somatotopischen Entwicklung beim Kind
- Gezielte Untersuchung, Heteroanamnese
- Einführung in die Bindegewebsphysiologie, Kopfgelenkanatomie, -biomechanik, Unterschiede beim Kleinkind
- Manuelle Therapie beim KISS- Syndrom, Mobilisation des atlanto-occipitalen Übergangs, und Axisrotation, Atlasterapie
- Behandlung ossa parietale, ossa temporalis bei strukturellen und funktionellen Defiziten, Carniosacral-Synthese
- manuelle Reflextherapie, Segmentmassage, Bindegewebsstechniken, Periostmassage
- Sanfte Akupressur, Tuinatherapie bei Pankreasdysfunktionen, Meridianmassage, Akupunktmassage bei Atemwegserkrankungen
- Spez. Methoden, Ohrmassage, Colontechniken, Fontanellen-Balancing, Neurosynthese
- Bitte fordern Sie den detaillierten Stundenplan und die Inhalte an!



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MTK 11/ 01	Fr 13.05.2011	10:00-18:00 Uhr
	Sa 14.05.2011	09:00-17:30 Uhr
	So 15.05.2011	09:00-13:00 Uhr
Kursleitung:	Burkhard Schalk/ PT, Fachlehrer Manuelle Therapie INOMT, Lehrteam Henk Brils	
Kursgebühr:	Euro 240,00 inkl. Skript	



Marnitztherapie Kompaktseminar

[35 FP]

Tiefenmassage nach Dr. med. H. Marnitz

Die Schlüsselzonenmassage und manuelle Therapie nach Dr. Marnitz ist eine Behandlungsmethode der physikalischen Therapie. Sie ist eine Kombination aus kleinflächig-gezielter **Tiefenmassage** an Muskulatur, Sehnen, Bändern und Gelenken, aus mobilisierenden **manualtherapeutischen Maßnahmen**.

Da die Methode nicht großflächig durchblutungsfördernd wirkt, ist sie auch besonders zur Behandlung von **Ödempatienten** geeignet.

- Wissen um die Reizausbreitung in biologischen Systemen und damit verbundene neu entstehende Krankheiten
- Spezifische Weichteiltechniken, kleinflächig gezielte Tiefenmassage



- Therapie der Schlüsselzonen
- Grundgriffe und spezielle Griffe (Manipulativgriffe) nach Dr. Marnitz
- Indikationen und Kontraindikationen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MTZ 11/ 01	Do-Sa 24.-26.03.2011	09:00-18:00 Uhr
	So 27.03.2011	09:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Gerhard Methlagl/ Instruktor Marnitztherapie	
Kursgebühr:	Euro 410,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP	

Medizinische Trainingstherapie in der Neurologie

[15 FP]

Dieser Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen für ein gezieltes Training mit neurologischen Patienten. Medizinische Trainingstherapie (MTT) beinhaltet unter anderem Krafttraining, Ausdauertraining, Laufbandtraining und Gleichgewichtstraining. Dabei werden die verschiedenen neurologischen Krankheitsbilder mit ihrem jeweiligen Trainingsschwerpunkt aufgezeigt. Der Kurs zeigt die Vorteile der verschiedenen Geräte im Bezug auf neurologische Symptomatiken.

Evidenzbasierte Erkenntnisse zum Training in der Neurologie und zur Verlaufsdokumentation werden aufgezeigt.

- Basiswissen der verschiedenen neurologischen Krankheitsbilder in Bezug auf MTT
- Stellenwert der Medizinische Trainingstherapie in der Neurologie
- Besonderheiten und Spezifikationen beim Training in der Neurologie
- Beurteilen der Qualität und Anwendbarkeit von Medizinischen Trainingsgeräten
- Evidenzbasierte Verlaufsdokumentation

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MTN 11/ 01	Di 01.03.2011	10:00-18:00 Uhr
	Mi 02.03.2011	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Sabine Lamprecht/ PT MSc. Neurorehabilitation	
Kursgebühr:	Euro 180,00	
Zielgruppe:	PT, HP	



Mobile Massage - die zeitgemäße Antistress-Methode

Die **Mobile Massage** ist eine zeitgemäße Massageform, die sich aus fernöstlichen und westlichen Körpertherapien zusammensetzt. Durch die effiziente Abfolge verschiedener Druck- und Grifftechniken, Dehnstechniken wird ein tiefer Entspannungszustand erreicht. Dies wird durch die Anregung und Harmonisierung des Chi (Lebensenergie) erreicht .

- Einsetzbar in der Praxis, betrieblichen Prävention, als Personal Fitness Trainer, auf Messen, Flughäfen etc.
- das „Kleidung-bleibt-an“-Prinzip schafft eine hohe Akzeptanz und niedrige Hemmschwelle bei allen Kunden
- effektive Anti-Stress-Methode
- verschiedene Druck- und Grifftechniken, Dehnstechniken
- sinnvolle Abfolge der Techniken
- Marketingstrategien, Einsatzmöglichkeiten und Finanzierungs-konzepte der Mobilien Massage, kassenunabhängigen Leistungen
- begrenzte Teilnehmerzahl



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MOM 11/ 01	Sa 08.10.2011	10:00-17:30 Uhr
	So 09.10.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Pascal Beaumart/ PT, Instruktor Mobile Massage, Panta-Rhei-Institut	
Kursgebühr:	Euro 110,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, ET, HP, MED	

MS-Patienten mit vorwiegend spastischer Parese

[10 FP]

(in Anlehnung an das Bobath-Konzept)

- Auswirkung der spastischen Muster auf Haltung und Bewegung
- Lagerung und Transfer zur Tonusregulierung und Hemmung
- Tonusregulierung und Dehnung der spastischen Muskelgruppen
- Erarbeiten und Fördern der Rumpf- und Stützaktivität
- Maßnahmen zur Erhaltung der Geh- und Stützaktivität

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MS 11/ 01	Do 05.05.2011	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Sabine Lamprecht/ PT MSc. Neurorehabilitation	
Kursgebühr:	Euro 110,00	
Zielgruppe:	PT	

Mulligan-Concept – Mobilisation with Movement

Die Kombination von passiver manueller Mobilisation durch den Therapeuten und gleichzeitiger aktiver Bewegung des Patienten (Mobilisation with Movement) eröffnet eine Vielzahl neuer Behandlungsansätze.

Aktuelle neurophysiologische Untersuchungen zeigen, wie wichtig es ist, schmerzfrei zu behandeln, sowie den Patienten aktiv in die Therapie einzubeziehen. Dadurch erklären sich die teilweise spektakulären Therapieergebnisse durch diese Behandlungsmethode.

Das Konzept bietet sowohl Physiotherapeuten ohne manualtherapeutische Vorkenntnisse, wie auch erfahrenen Manualtherapeuten neue und kreative Möglichkeiten für die tägliche Praxis. Eine Vielzahl von wissenschaftlichen Studien untermauern die positiven Effekte dieses relativ jungen Konzeptes.

Die Kurse sind sehr praktisch ausgerichtet, so dass der Kursteilnehmer gleich am nächsten Tag nach dem Kursbesuch seine neu gewonnenen Erkenntnisse am Pat. umsetzen kann.

Ausbildungsaufbau:

Teil A: HWS/ obere Extremität

Teil B: BWS/ LWS/ untere Extremität

Teil C: neue Techniken, Wiederholung Techniken A+B



Kursleitung: Claus Beyerlein/ OMT-DVMT, Master of Manipulative Therapy (MManipTh), Curtin University, Perth/Australien, Diplom Sportwiss., Instruktor Mulligan

Teil A/ B Grundkurs

[27 FP]

- Manualtherap. Mobilisation in Kombination mit aktiver Bewegung nach Mulligan
- Behandlung von neuro-muskulo-skelettale Probleme
- Das Konzept kann sofort nach dem Kurs umgesetzt werden

Kurstermine:

LB-MU 11/ 01	Fr	09.12.2011	09:00-17:00 Uhr
	Sa	10.12.2011	09:00-17:00 Uhr
	So	11.12.2011	09:00-16:00 Uhr
LB-MU 12/ 01	Fr-So	23.-25.03.2012	Zeiten s.o.
Kursgebühr:	Euro 370,00 inkl. Buch		

Mulligan Teil C/ Aufbaukurs

[27 FP]

- Verfeinerung und Verbesserung der bekannten Techniken
- Neue Techniken und Kombinationen für Kiefer und ISG
- Klinische Beispiele
- Ausführliche und gezielte Arbeit mit dem Heimprogramm



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MU 12/ 02	Fr-So 29.06.-01.07.2012	Zeiten s.o.
Kursgebühr:	Euro 340,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	



Neuromuskuläre Arthroossäre Plastizität®

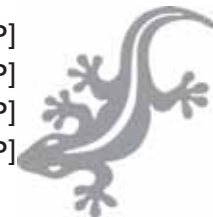
Das N.A.P.® -Konzept ist ein integratives neuroorthopädisches Konzept. Es ist sowohl in der neurologischen, orthopädischen oder traumatologischen Rehabilitation, als auch in der Prävention bezüglich struktureller Schäden bei Fehlbelastungen im Alltag und Beruf anwendbar. N.A.P. ® verbindet die gelenkmechanischen und neurodynamischen Kenntnisse der traditionellen manualtherapeutischen Konzepte und die neurophysiologischen Kenntnisse, die in den traditionellen neurologischen Fazilitationskonzepten ihren Ursprung haben. In diesen Kursen werden neben der Symptomalogie, Epidemiologie und Pathophysiologie international standardisierte Testverfahren und Behandlungsmethoden erläutert und durch die Kursleitung demonstriert. Das N.A.P.® -Konzept beleuchtet die Komplexität des menschlichen Bewegungsapparates und nutzt diese für eine ganzkörperliche Betrachtungs- und Behandlungsweise. Schwerpunkt dieser Kurse ist praktische Anwendung (Praxis 70%, Theorie 30%). Die Inhalte sind nach den einzelnen Modulen sofort in die Praxis umsetzbar.



Ausbildungsaufbau:

Modul 1	LWS/ Becken/ Untere Extremität	[25 FP]
Modul 2	HWS/ BWS/ Kiefer/ obere Extremität	[25 FP]
Modul 3	Neuroreha/ klinischer Workshop	[25 FP]
Modul 4	Orthorehabilitation/ klinischer Workshop	[25 FP]

Zwischen Teil 3 und Teil 4 wird ein Behandlungsprotokoll geschrieben.



Therapeutenliste:

Aufgrund gehäufte Anfragen von Ärzten und Kliniken zwecks Behandlung wurde eine Therapeutenliste erstellt. Nach dem 4. Teil werden Sie in die N.A.P. Therapeutenliste aufgenommen.

Modul I: Funktionsstörungen LWS/Becken/untere Extremität

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungsausführung. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation.
- Klinisch orientierte Untersuchung: LWS/ISG/Untere Extremität, Ganganalyse.
- Klinisch motorische Tests zur Beurteilung und Automatisierung von Bewegungsabläufen und Sturzgefahr. Tests zur Dokumentation der neuralen Beweglichkeit.
- Mobilisation neuraler Strukturen: Strukturelle Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langzeitige strukturelle Veränderungen zu bewirken.
- Langfristiges Lernen fördern: Fazilitation und Automatisierung von alltagsspezifischen und berufsbezogenen Bewegungen durch Anleitung für das Eigentaining mit und ohne Geräte.

Modul II: Funktionsstörungen Kiefer/HWS/BWS/obere Extremität

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungsausführung. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation.
- Klinisch orientierte Untersuchung: Kiefergelenk, obere Kopfgelenke, HWS, cerviko-thorakaler Übergang, BWS. Klinische Tests zur Beurteilung der Automatisierung von Bewegungsabläufen. Feinmotoriktests. Tests zur Dokumentation neuraler Beweglichkeit.
- Mobilisation neuraler Strukturen zur Förderung der synaptischen Effizienz: Strukturelle Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langzeitige strukturelle Veränderungen zu bewirken.
- Langfristiges Lernen fördern: Fazilitation und Automatisierung von alltagsspezifischen und berufsbezogenen Bewegungsabläufen durch gezielte Anweisungen für das Eigen-training.

Modul III: NAP in der neurologischen Rehabilitation

- Pathologien: Schlaganfall, Multiple Sklerose, Schädelhirntrauma, Parkinson.
- Symptomkomplexe: Spastizität, Ataxie, Akinese, Rigor, Tremor, Verlust der posturalen Kontrolle, Gleichgewichtsstörungen.

Modul IV: NAP in der orthopädischen und traumatologischen Rehab.

- Pathologien: Bandscheibendegeneration, Gelenk-, Muskel-, Bandverletzungen und Entzündungen, Frakturen.
- Symptomkomplexe: Schwindel, Tinnitus, Migräne, Gelenkinstabilitäten und -einschränkungen, Gangstörungen, ausstrahlende Schmerzen und Mißempfindungen.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-NAP 11/ 01		
Modul 1	Sa 01.10.2011	10:00-18:00 Uhr
	So 02.10.2011	09:00-17:00 Uhr
	Mo 03.10.2011	09:00-14:00 Uhr
LB-NAP 11/ 01		
Modul 2	Fr-So 16.-18.12.2011	1. Tag 10:00-18:00 Uhr
LB-NAP 11/ 01		
Modul 3	Fr-So 30.03.-01.04.2012	1. Tag 15:00-20:00 Uhr
LB-NAP 11/ 01		
Modul 4	Fr-So 13.-15.07.2012	1. Tag 15:00-20:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 240,00/ Kursteil inkl. Skript	
Kursleitung:	Renata Horst/ M.Sc., PT, OMT, Advanced IPNFA-Instruktor, Instruktor Neurorehabilitation	
Zielgruppe:	PT, ET	



Narbenbehandlung

[10 FP]

Ziel dieses Kurses ist ein umfassendes Verständnis für den Einfluss von Narbengewebe im menschlichen Körper zu bekommen (oberflächlich und viszeral). Weiterhin erlernen Sie spezielle Techniken für die gezielte Behandlung.

- Detaillierte Erläuterung der Wundheilung (Phasen, Mechanismen)
- Relevante Faktoren während der Wundheilung
- Wundheilungspathologien und deren Prävention
- Narbenformen (physiologische Narbe, hypertrophe Narbe, keloide Narbe, Nekrosen, Serome)
- Narben – Befunderhebung
- Die Narbe als Störfaktor (lokal, fascial, energetisch)
- Auswirkung von Narben auf das umgebende Gewebe und narbenbedingte Veränderungen im Gesamtsystem
- Techniken zur Prävention pathologischer Verläufe
- Mobilisierung abgeheilte Narben
- Nutzung von Hilfsmitteln in der Narbenbehandlung (Narbensticks, Cross-Tape etc.)
- Medikamentöse Möglichkeiten



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-NB 11/ 01	So 30.01.2011	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Nils Bringeland/ PT BSc.	
Kursgebühr:	Euro 110,00	
Zielgruppe:	PT, ET, HP	

Osteopathische Behandlung der HWS und des Craniums

[12 FP]

- Anatomie, Embryologie im Bereich HWS, Cranium und der Dura mater
- Behandlung der Dura mater, der Schädelknochen, Gefäße und des Kiefers
- Fehlfunktion im Bereich der HWS- Cranium
- Palpation und Tests
- Mobilisation-, Muscle-Energy- und fasciale Techniken im Bereich der HWS
- Integration der Wirkung vom Kiefergelenk, der Halsfaszien und der Nerven auf die HWS
- Differentialdiagnostik
- Behandlung von Krankheitsbildern (Thoracic outlet Syndrom, Kopfschmerzen, pseudoradiculäres Schmerzsyndrom, etc.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OHWS 11/ 01	Fr 21.10.2011	10:00-18:00 Uhr
	Sa 22.10.2011	09:00-18:00 Uhr
	So 23.10.2011	09:00-13:30 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam der FOMT (Diemer-Sutor)	
Kursgebühr:	Euro 260,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP	

Osteopathische viszerale Techniken im Bereich BWS/ Rippen [12 FP]

- Anatomie, Embryologie und Biomechanik der Organe und der BWS/Rippen
- Palpation der Organe, BWS und Rippen
- Mobilisation der parietalen und nervalen Strukturen
- Osteopathische Techniken für Lunge, Herz, Magen, Leber, Pankreas und Duodenum
- Differentialdiagnostik im Bereich des Thorax
- Behandlung der Diaphragmen, der Gefäße und Drainagetechniken
- Krankheitsbilder (venöse Stauungssyndrome, Magenptose, etc.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OBWS 11/ 01	Fr 01.07.2011	10:00-18:30 Uhr
	Sa 02.07.2011	09:00-18:00 Uhr
	So 03.07.2011	09:00-14:00 Uhr

Kursleitung: Lehrteam der FOMT (Diemer-Sutor)

Kursgebühr: Euro 260,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT, HP

Osteopathische viszerale Behandlung im Bereich LWS, des Beckens und der Beckenorgane [12 FP]

- Osteopathische Techniken im viszeralem Bereich, LWS und Becken
- Anatomie, Embryologie und Biomechanik der Beckens mit seinen Organen
- Befunderhebung und Palpation der parietalen und organischen Strukturen
- Osteopathische Techniken für die Niere, Blase, Dickdarm, Prostata, Uterus und dem parietalen Bereich (Ilium-Sacrum-LWS)
- Biomechanische Zusammenhänge und Ursachen-Folge-Ketten
- Behandlung von Nervenkompressionsstellen, Gefäßen und Drainagetechniken
- Krankheitsbilder (Blasen- und Nierenptose, pseudoradikuläres Schmerzsyndrom, etc.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OLWS 11/ 01	Fr 18.02.2011	10:00-18:30 Uhr
	Sa 19.02.2011	09:00-18:00 Uhr
	So 20.02.2011	09:00-14:00 Uhr

Kursleitung: Lehrteam der FOMT (Diemer-Sutor)

Kursgebühr: Euro 260,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT, HP





Behandlung bei M. Parkinson

[9 FP]

in Anlehnung an das Bobath-Konzept

- krankengymnastische Befunderhebung
- Behandlungsrichtlinien unter Berücksichtigung der medikamentösen Therapie
- Beeinflussung der hypo- und hyperkinetischen Phase
- Gruppenbehandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PA 11/ 01	Mi 09.11.2011	15:30-20:00 Uhr
Kursleitung:	Sabine Lamprecht/ PT MSc., Neurorehabilitation	
Kursgebühr:	Euro 110,00	
Zielgruppe:	PT, ET	

Personal Fitness Training

Neuorientierung und Positionierung am Gesundheitsmarkt

... die ideale Ergänzung zur eigenen Physio-Praxis

Physiotherapeuten haben ideale Voraussetzungen für das noch relativ neue Berufsfeld der *Personal Trainer*. Momentan befindet es sich bei uns in einer dynamischen Entwicklung.

- Anforderungsprofil, Aufgaben und Arbeitsweisen
- Grundkörperanalyse – Check up – „Kennen- lern- Gespräch“
- Konzeption für Kunden mit Zielbestimmung und Re-Check
- Einfache Testverfahren zur Statusfeststellung des Kunden (Kraft/Beweglichkeit...)
- Trainingsgrundlagen
- Training mit und ohne Geräte – Arbeitsmaterial eines PT
- Erstellung zielorientierter, individueller Trainingspläne
- Motivation - wie motiviere ich meine Kunden dauerhaft zu trainieren
- „Plaudern aus dem Nähkästchen“ – von zwei erfolgreichen PPT's
- Marketing – Akquise
- Marketinginstrumente
- Netzwerkarbeit
- Zielgruppenbestimmung – Generation Silver, Manager...
- Unternehmerische Aspekte im Personal Training
- Einkommenssteuer – Umsatzsteuer
- Liquiditätsplanung – Honorarkalkulation
- Rechnungsregelung, AGB's



- Versicherungstechnische Aspekte
- Rechtsschutz, Berufshaftpflicht, Altersvorsorge

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PFT 11/ 01	Fr 23.09.2011	10:00-18:00 Uhr
	Sa 24.09.2011	09:00-17:00 Uhr
	So 25.09.2011	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Alexandra Schmid/ staatl. gepr. Sportlehrerin, Instruktor Personal Training	
Kursgebühr:	Euro 390,00	

Physio-Aktiv / Übungen, Übungen, Übungen in der Physiotherapie

[15 FP]

Übungen für Einzelbehandlung und Gruppen

Ziel dieses Kurses ist, den Teilnehmern ein möglichst umfangreiches Angebot an Übungen vorzustellen. Diese Übungen sind auf Krankheitsbilder bezogen und werden in sinnvolle, gezielt aufbauende Übungsreihenfolgen dargestellt. Die Kursinhalte sind sofort in die Praxis umsetzbar.

- Übungen im Erwachsenenalter
- Training von Kraft, Ausdauer, Koordination, Flexibilität mit und ohne Geräte
- Sinnvoller Aufbau einer Übungsreihenfolge für Einzelbehandlung und Gruppen
- Vielfältiger Einsatz von Kleingeräten
- Gebrauch von Kleingeräten aus der häuslichen Umgebung
- Praxisanteile 90%

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ÜB 11/ 01	Sa 21.05.2010	12:00-20:00 Uhr
	So 22.05.2010	09:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Heino Gertz/ PT, Manual-, Brüggertherapeut	
Kursgebühr:	Euro 160,00	
Zielgruppe:	PT, HP, M, ET	



Physiognomie-Das Gesicht als Landkarte des Lebens

– Psycho-Physiognomik live erleben

Das Gesicht und der Körper eines Menschen sprechen eine deutliche Sprache.

„Das Innere eines Menschen offenbart sich in seinem Äußeren,“ schrieb schon Johann W. v. Goethe.

Die Psycho-Physiognomik zeigt, wie diese Verknüpfung praktisch umgesetzt werden kann. Tagtäglich schauen Sie Menschen ins Gesicht – doch was bedeuten die zahlreichen Gesichtsformen und –areale?

Was Sie als Therapeut/in anhand der Körper- & Gesichtssprache Ihrer Patienten und Mitmenschen erkennen können, welche Vorteile Sie dadurch bekommen und mit welchen Therapiemethoden Sie das alles kombinieren können, erfahren Sie in diesem Seminar.

- Was ist, was kann, was will die Psycho-Physiognomik?
- Individueller diagnostizieren, therapieren und motivieren.
- Was Patienten ohne Worte sagen – nonverbale Kommunikation.
- Es gibt nicht die Art Therapeut zu sein – jeder hat seine eigene.
- Erkennen Sie Ihre!
- Erkennen Sie Ihre individuellen Anlagen, Eigenarten, Neigungen, Talente
- Lernen Sie Ihre Patienten und Mitmenschen mit anderen Augen sehen
- Antlitzdiagnostik – Organzonen im Gesicht erkennen und richtig deuten.
- Lernen Sie direkt im Seminar, in zahlreichen Live-Analysen, die Körper- & Gesichtssprache zu erkennen und wertfrei zu deuten.
- Erweitern Sie Ihre Menschenkenntnis – eine Fähigkeit fürs Leben.

Kurstermine :

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PH 11/ 01	Sa 15.01.2011	09:30-18:00 Uhr
	So 16.01.2011	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Marc Grewohl/ Heilpraktiker, Physiognomiker	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP, M, MED, ET	



Pilates-Ausbildung mit Zertifikat

(Australian Physiotherapy and Pilates Institute) mit Zertifikat

Ausbildungsaufbau:	Stufe 1	3 Tage
	Stufe 2	2 Tage
	Stufe 3/ 4	4 Tage
	Hausarbeit	20 Stunden

Modifizierte Pilates-Methode/ Stufe 1

[24 FP]

Das Training ist eine effektive und sanfte Methode. Die Koordination von Atmung und Muskeln ist Voraussetzung der perfekten Übung. Der Patient verbessert seine Bewegungsabläufe und erzielt eine Zunahme von Leistungsfähigkeit und Kraft.

- Ganzheitlicher Ansatz der Pilates-Methode
- Entstehung der Trainingsmethode
- Exakte Ausführung der Übungen
- Neueste Studien über Lenden-Becken-Stabilisation und cervicale Stabilisation
- Segmentale, spinale Stabilität, scapulo-humerale Stabilität, Stabilisation der peripheren Gelenke
- Funktionelle Muskelketten, spinale Stabilitätsbeurteilung
- Pilates-Übungen für spezifisch klinische Zustände
- Objektive Beurteilungs- und Messmittel zur Überprüfung



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PIL 11/ 01	Fr 25.03.2011	09:00-17:00 Uhr
	Sa 26.03.2011	09:00-17:00 Uhr
	So 27.03.2011	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Sam Farqhuson und Lehrteam/ PT, APPI	
Kursgebühr:	Euro 310,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, SG	

NEU

Modifizierte Pilates-Methode/ Stufe 2

[16 FP]

- Spezifizierte Untersuchung der funktionellen Muskelketten
- Genauigkeit des Unterrichtens, Haltungsausrichtung, klinische Entscheidungen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PIL 11/ 02	Sa 02.07.2011	09:00-17:00 Uhr
	So 03.07.2011	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Sam Farqhuson und Lehrteam/ PT, APPI	
Kursgebühr:	Euro 210,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, SG	

Modifizierte Pilates-Methode/ Stufe 3 und 4

[32 FP]

Kompaktkurs

- Pilates-Training mit Kleingeräten und speziellen Geräten
- Pilates als Gruppentraining
- Voraussetzung Pilates Grund- und Aufbaukurs 1

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PIL 11/ 03	Fr-Mo 25.-28.11.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Sam Farqhuson und Lehrteam/ PT, APPI	
Kursgebühr:	Euro 430,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, SG	



PNF-Ausbildung - proprioceptive neuromusk. Fazilitation

Ausbildungsaufbau:

PNF- Grundkurs 2x 5 Tage/ beide Teile können nur zusammen belegt werden

PNF-Aufbaukurs 4 Tage + 1 Tag Prüfung

Der Abstand zwischen Grund- und Aufbaukurs muss 6 Monate betragen.

Voraussetzung: PT, mind. 1-jährige Berufserfahrung (Vollzeit)

PNF - anerkannter Grundkurs (100 UE)

[100 FP]

Der PNF-Grundkurs gliedert sich in 2 Teile à 5 Tage. Beide Teile können nur zusammen belegt werden.

Grundkenntnisse in der P.N.F. Methode werden vorausgesetzt

- P.N.F. Behandlungsprinzipien und Techniken
- Funktionelle Anatomie und Biomechanik einschließlich Bewegungsanalyse wie z.B. Greiffunktionen, Transfers Sitz/Stand, Ganganalyse etc.
- Training im ADL und Vitalfunktionen (Atmung, Essen, Schlucken, Sprechen)
- Befund (ICF) und funktionelle Behandlungsziele in Bezug zu einem Kontext
- Erstellen von Parametern in umweltbezogenen Situationen für die Beurteilung der Automatisierung und zur Dokumentation
- Patientendemonstrationen durch die Kursleitung
- Patientenbehandlung durch die Kursteilnehmer unter Supervision

Weitere Themen

- Willkürmotorik und Reflexsynergien
- Subcorticale Organisation der proximalen Stabilität
- Posturaler Kontrollmechanismus
- Training von isolierten und komplexen Bewegungen (Repitieren ohne zu Repitieren)



Termine Grundkurs:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PNF 11/ 01		
Teil 1	Mi 22.06.2011	12:00-20:00 Uhr
	Do-Sa 23.-25.06.2011	08:30-18:00 Uhr
	So 26.06.2011	08:30-15:00 Uhr
Teil 2	Mi-So 27.-31.07.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Lehrteam Renata Horst, MSc. /PT-OMT, adv.IPNFA –Instruktor	
Kursgebühr:	Euro 840,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

Voraussetzung: PT, mind. 1-jährige Berufserfahrung (Vollzeit)

PNF-Aufbaukurs

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PNFA 11/ 01	Mi-So 01.-05.02.2012	
Kursleitung:	Lehrteam Renata Horst, MSc. /PT-OMT, adv.IPNFA –Instruktor	
Kursgebühr:	Euro 490,00 inkl. Skript und Prüfungsgebühr	
Zielgruppe:	PT, ET	

Ausbildung zum Schmerzphysiotherapeuten - Wirbelsäule

Ausbildung zum Schmerzphysiotherapeuten (Bereich WS) [144 FP]

Der Akademie für Schmerztherapie (HHB)

Neben lokalen Auslösern führen viele weitere Faktoren zu chronischen und akuten Schmerzsyndromen der Wirbelsäule. Anhand eines logischen und einfach zu beherrschenden Ebenensystem lernen Sie eine strukturierte Befunderhebung der Wirbelsäule, des fascialen Systems, des visceralen Systems und des energetischen Systems. Erlernen Sie in dieser Fortbildung ein ganzheitliches Befund-/ und Therapiekonzept unter anderem bestehend aus klassischen manualtherapeutischen, fascialen, visceralen, energetischen und sanften, osteopathischen GOT-Techniken. Neben den praktischen Inhalten die ca. 75% ausmachen erlernen Sie die notwendige Biomechanik, Physiologie und Neurophysiologie und die theoretischen Grundlagen der fascialen Therapie, der GOT-Techniken, reflektorischer Techniken und des energetischen Systems.

Teil 1: Einführung in das Ebenensystem der Schmerzphysiotherapie, Untersuchung und Behandlung des Beckenringes (Symphyse/ISG), Beckenboden und Steißbein, Einführung in das fasciale System, Untersuchung und Behandlung der Beckenorgane, Einführung in die GOT Techniken, Untersuchung und Behandlung der LWS, Muskel Energie Techniken, Flexions-/ Extensionstherapie, Neurophysiologie, Schmerzphysiologie, Biomechanik

Teil 2: Untersuchung und Behandlung von BWS, Rippen und Sternum, Einführung in die Reflextechniken, Behandlung von Narben des Rumpfes, Erweiterung des fascialen Systems, sanfte Mobilisation (GOT Techniken), Erweiterung des visceralen Systems, Neurophysiologie, Biomechanik

Teil 3: Untersuchung und risikoarme Therapie der HWS, Erweiterung des fascialen und visceralen Systems, Energetische Behandlung über die Meridiane und Punkte, Integration, Prüfung

Nach bestandener Prüfung in Teil 3 besteht die Möglichkeit sich in das Therapeutenverzeichnis eintragen zu lassen **Weitere Informationen erhalten Sie bei „www.schmerzpt.de“.**

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SCHM 11/ 01		
Teil 1	Sa 06.08.2011	10:00-18:30 Uhr
	So-Mo 07.-08.08.2011	09:00-17:30 Uhr
	Di 09.08.2011	09:00-16:00 Uhr
Teil 2	Do-So 24.-27.11.2011	Zeiten s.o.
Teil 3	Do-So 15.-18.12.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Florian Hockenholz/ PT, Schmerzphysiotherapeut	
Kursgebühr:	Euro 420,00 / Kursteil	
Zielgruppe:	PT	

NEU



Das Schultergelenk - Klinische Orthopädie u. Traumatologie [16 FP]

Der Kurs beinhaltet strukturelle Untersuchungsmethoden mit gängigen schulter-spezifischen Spezialtests, um schmerzhafte und funktionslimitierende Strukturen zu aufzuspüren. Basierend auf der Interpretation dieser Testverfahren, werden Behandlungsmaßnahmen zur Mobilisation und Stabilisation, bei Schulterlaxitäten- und Instabilitäten sowie beim sogenannten Impingementsyndrom (intern und extern), vorgestellt.

Traumatologisch werden gelenkersetzende Operationen, des Glenohumeralgelenkes, und grundlegende Übungsstrategien besprochen.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik
- Spezifische Untersuchung (Laxitätstest, Instabilitätstest, spezielle Provokationstest für das Labrum und die Bursa)
- Richtige Auswahl von Therapiemöglichkeiten und Behandlungsstrategien:
- Spezielle therapeutische Mobilisationstechniken sowie Automobilisationen
- Pathologiebezogene Übungs- und Stabilisationsprogramme
- Aspekte der postoperativen physiotherapeutischen Behandlung (TEP, osteosynthetischen Verfahren, Dekompression etc.)



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SCH 11/ 01	Sa 18.06.2011	10.00-18.00 Uhr
	So 19.06.2011	09:00-14:00 Uhr

Kursleitung: Lehrteam der FOMT (Diemer-Sutor)

Kursgebühr: Euro 180,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT



Schüßler-Salze - Kompaktkurs

Der Arzt Wilhelm Schüßler entdeckte, dass viele körperlichen und seelischen Leiden auf einen Mangel an anorganischen Stoffen zurückzuführen sind und damit der Bau und die Leistungsfähigkeit des menschlichen Organismus wesentlich vom Vorhandensein bestimmter Mineralsalze abhängig ist.

- Wirkungsweise der Mineralsalze
- Zusammenhang zwischen dem Mangel an Salzen und körperlichen Krankheiten
- Diagnostische Instrumentarien (Antlitzanalyse etc.)
- Psychosomatische Zusammenhänge
- praktische Anwendungsmöglichkeiten



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-SCHÜ 11/ 01	Fr	02.09.2011	10:00-18:00 Uhr
	Sa	03.09.2011	09:00-17:00 Uhr
	So	04.09.2011	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Irene Kolbe/ PT, HP		
Kursgebühr:	Euro 330,00 inkl. Skript		
Zielgruppe:	PT, HP		

Dreidimensionale Skoliosebehandlung**[16 FP]**

- Anatomie, Biomechanik, Pathomechanik
- Theoretische Grundlagen zum Krankheitsbild
- Unterschiedl. Formen und Erscheinungsbilder der Skoliose
- Klinische Gruppen
- Inspektion und Palpation
- Befunderhebung
- Planung der Behandlung
- Behandlung anhand von prakt. Beispielen, unterschiedliche Behandlungsansätze
- Dreidimensionale Behandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-SKO 11/ 01	Sa	07.05.2011	10:00-18:00 Uhr
	So	08.05.2011	09.00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Andrea Spann-Grust/ PT, MT. Schroth-Therapeutin		
Kursgebühr:	Euro 170,00 inkl. Skript		
Zielgruppe:	PT		

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Spiegeltherapie und Mentales Training

[6 FP]

- *Alternative Behandlungsmöglichkeiten bei chronischen Schmerzen* -

Die Behandlung chronischer Schmerzsyndrome wie z.B. dem komplexen regionalen Schmerzsyndrom (CRPS), Phantomschmerzen oder andere neuropathische Schmerzsyndrome stellt für Therapeuten und Ärzte immer wieder eine Herausforderung dar.

Die in den letzten Jahren gewonnenen Erkenntnisse aus der Neurophysiologie und der Hirnforschung haben neue kognitive Ansätze in der Therapie dieser

Schmerzsyndrome möglich gemacht. Zu diesen neuen Behandlungsstrategien zählen u.a. Spiegeltherapie, Lateralitätstraining sowie mentales Training von Bewegungen. In aktuellen wissenschaftliche Untersuchungen hat sich gezeigt, dass diese kognitiven Therapiemethoden einen positiven Effekt auf die Symptomatik von Patienten mit Phantomschmerzen und CRPS haben. Darüber hinaus scheint es auch bei anderen zentralen Schmerzsyndromen eine mögliche Behandlungsoption zu sein.



Theoretisch-wissenschaftlicher Hintergrund

- Ätiologie des neuropathischen Schmerzes: periphere und zentrale
- Mechanismen (Neuromatrix-Theorie des Schmerzes und Neuroplastizität)
- Pathophysiologie von Phantomschmerz und CRPS: neueste
- Forschungsergebnisse
- Das Spiegelneuronensystem und sein Potenzial für die senso-motorische
- Rehabilitation
- Visueller Kortex, Körperschema und die Somatosensorik
- neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung und aus Therapiestudien
- Klinische Anwendungsmöglichkeiten bei Phantomschmerzen, nach Amputationen, CRPS 1+2, periphere Überempfindlichkeiten



Die Teilnehmer können in das Spiegeltherapie-Register (<http://www.spiegeltherapie.com/>) aufgenommen werden.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SPS 11/ 01	Sa 26.02.2011	09:30-15:30 Uhr
Kursleitung:	Matthias Tomczak/ PT, bac.(NL) wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hochschule Fresenius im Studiengang Physiotherapie (bac.)	
Kursgebühr:	Euro 140,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

Spiegeltherapie bei Hemiparese**[8 FP]**

Aufgrund der häufig unbefriedigenden Erfolge bei der Rehabilitation sensomotorischer Arm- und Beinfunktionsstörungen wurden in den letzten Jahren eine Reihe von neuen Therapieverfahren entwickelt und wissenschaftlich untersucht. Nach einem Schlaganfall steht vor allem die schwere Armlähmung im Fokus der Spiegeltherapie. Neben aktuellen Forschungsergebnissen zu den Effekten der Spiegeltherapie und deren neurophysiologischer Wirkungsweise wird in diesem Kurs die praktische Anwendung im Mittelpunkt stehen. Zudem werden Testverfahren besprochen und geübt, welche es den Teilnehmern ermöglichen die Effekte eines sensomotorischen Armfunktionstrainings systematisch zu evaluieren und damit die eigene Effektivität zu reflektieren.

Theoretischer Hintergrund der Spiegeltherapie:

- Entwicklung der Spiegeltherapie
- Neurophysiologische Hintergründe und Wirkmechanismen der Spiegeltherapie (Spiegelneuronensystem, erlernter Nichtgebrauch)
- Bedeutung visueller Informationen und Imagination in der neurologischen Rehabilitation
- Klinische Effekte der Spiegeltherapie
- Forschungsfragen und aktuelle Forschungsprojekte

Praktische Anwendung der Therapie nach einem Schlaganfall

- Praktische Umsetzung der Therapie (obere und untere Extremität) nach einem Schlaganfall
- Anwendung der Spiegeltherapie bei motorischen und sensorischen Schädigungen
- Therapiemöglichkeiten bei Patienten mit Halbseitenneglekt
- Anwendung beim komplexen regionalen Schmerzsyndrom (CRPS) nach Schlaganfall

Testverfahren und Evaluation der Spiegeltherapie

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SPT 11/ 01	Sa 30.04.2011	09:00-16:30 Uhr
LB-SPT 11/ 02	Sa 22.10.2011	09:00-16:30 Uhr
Kursleitung:	Holm Thieme/ PT, MSc. Dozent für Physiotherapie an Fachschulen und Fachhochschulen, Durchführung von verschiedenen Forschungsprojekten zur Spiegeltherapie, Autor diverser Fachpublikationen	
Kursgebühr:	Euro 120,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	



Sturzprävention

Möglichkeiten der Lizenzierung Sturzprophylaxe bei Bundesinitiative Sturzprävention

Ausbildungsaufbau: 50 Unterrichtseinheiten

StuBs Grundkurs: 15UE StuBs Aufbaukurs: 15 UE

GriBs: 15 UE Hausarbeit: 10 UE

Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung

[30 FP]

Kompaktkurs – StuBs 1, StuBs 2

Mit zunehmendem Alter und bei körperlichen Erkrankungen oder Behinderungen lassen das Gleichgewicht und die Reaktionsfähigkeit des Menschen nach, was unter anderem zu einem erhöhten Sturzrisiko führt. Die Förderung der Balance, der Bewegungssicherheit, der Beweglichkeit, der Kraft, der Kondition, der Konzentration und die „Konfrontation mit Störungen im geschützten Rahmen“ können die Anzahl der Stürze und deren Folgen verringern.

- Patienten- Zielgruppe:
- Sturzgefährdete Menschen, die gehunsicher bis standfest sind, die sich ihre Selbständigkeit möglichst lange erhalten wollen.
- Körperliche Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Gleichgewicht
- Übungen für mehr Kraft und Koordinationsvermögen
- Belastungsfähigkeit und Ausdauer
- Erarbeiten verschiedener Bewegungsabläufe mit unterschiedlichen Zielsetzungen: Stabilität, Koordination, Kondition, Kognition, Angstbewältigung, Kräftigung, Wahrnehmung, Gleichgewicht usw.
- Bewegungsspiele mit Leistungsniveauperänderung (Gruppe) und Einzelübungen (1:1) zur Erhaltung der Bewegungssicherheit und zur Sturzprävention
- Sozio-emotionale Kompetenzen und Interaktionsfähigkeiten/ Beziehungsfähigkeit
- Verbesserung des situationsgerechten Verhaltens
- Methoden: Vortrag, Kleingruppen- und Partnerarbeit, Selbsterfahrung, Lehrübungen, Geragogik, Methodik und Didaktik
- Methodisch-didaktischer Aufbau einer StuBs- Gruppe
- Erstellung spezifischer StuBs-Konzepte bezüglich Ort, Gruppe und Teilnehmer • Anwendung motorischer standardisierter Testverfahren
- Prae- Post-Test /Erfolgsnachweise für Teilnehmer und Therapeuten

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-STUBS 11/ 01		
Grundkurs	Fr	14.10.2011
	Sa	15.10.2011
LB-STUBSA 11/ 02		
Aufbaukurs	Sa	15.10.2011
	So	16.10.2011
Kursleitung:	Friederike Ziganek-Soehlke, Diplom-Gerontologin, Sportwissenschaftlerin, Diplom-Fachsportlehrerin für Prävention und Rehabilitation, Autorin, Referentin des BBS, DTB, ZVK, Kathrin Dietrich/ PT, Autorin,	
Kursgebühr:	Euro 190,00	

Gedächtnistraining durch Bewegungsschulung- GriBs

[15 FP]

„Sich regen bringt Segen und Sauerstoff ins Gehirn“

Das Gehirn ist bis zum Lebensende „trainierbar“ und körperliche Aktivität unterstützt die Neurogenese. Die Erkenntnisse dieser beiden Bereiche werden in diesem Seminar miteinander verbunden. Das ist interessant für alle, die mit älteren Menschen, »Gehirnjoggern« oder neurologischen Patienten arbeiten. Mit Herz und Hand zu mehr Hirn!

Ziele: Steigerung der Konzentrations- und Merkfähigkeit, der Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit, der Kreativität, Koordination und Kommunikation mit gleichzeitiger Gesundheitsförderung durch Bewegung.

Anzuwenden in: Seniorenheimen, neurologischen Rehakliniken (Parkinson, MS, Apoplex, Schädel-Hirn-Traumen) Tagesstätten, beim Reha-Sport und auch in ganz normalen Sport- und Bewegungsstunden für Jung und Alt.

Nebenwirkungen: mehr Wachheit und viel Spaß.

Motto des Seminars: Bewegungen lernen, bei der Bewegung lernen, sich mit anderen bewegen, von ihnen und mit ihnen lernen. Das ...

- macht Spaß,
- hält Körper und Geist/Seele in Schwung,
- fördert den Kontakt zu andere Menschen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-GRIBS 11/ 01	Sa 16.07.2011	10:00-19:00 Uhr
	So 17.07.2011	09:00-14:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 190,00	
Zielgruppe:	PT, ET, M	



Grundlagen der Sportphysiotherapie und Tapekurs

[30 FP]

in Kooperation mit functio (Institut für funktionelle Therapie und Sportmedizin)

- Physiologische Grundkenntnisse (Bindegewebe) und Transfer in die Behandlung
- Einstieg in die Betreuung von Sportlern in Training und Wettkampf
- Erstversorgung von Sportverletzungen, Behandlung am Spielfeldrand
- Einführung in die Trainingslehre
- Funktionelle Verbände, Tapeverbände
- Zulassungsvoraussetzung zur EAP/ AOR (30 Std.)



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SPO 11/ 01	Sa-Mo 27.-29.09.2011	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Dirk Ehrhardt/ PT, DOSB-Sportphysiotherapeut	
Kursgebühr:	Euro 320,00	
Zielgruppe:	PT	



Thai-Massage

History Thai Massage/ traditionelle Thai-Massage

ist ein ganzheitliches Heilsystem, das seit über 2500 Jahren in Asien unter dem Namen Nuad Bo-Rarn existiert und sich auf der ganzen Welt immer größerer Beliebtheit erfreut. Ihren Ursprung findet sie jedoch in Indien, weshalb sie sich auch inhaltlich an die Philosophie der Yoga-Energielinien anlehnt. Sie ist kaum mit der klassischen bzw. schwedischen Massage zu vergleichen, denn sie wird komplett bekleidet, auf einer speziellen Matte und ohne Öl ausgeführt.



Die Thai Massage steht im Zeichen von Gesundheit und Prävention. Die traditionelle Thai-Massage wird auch Yoga-Massage genannt, da der Patient durch den Therapeuten einfühlend in yogaähnliche Dehnpositionen geführt wird. In Thailand ist die Thai Massage fester Bestandteil der Kultur.

Der vielfältige Einsatz der Finger, Hände, Ellbogen und Füße, zur Stimulation der Energiebahnen (SEN) sowie Akupressurpunkten bewirkt eine optimale Langzeit- und Tiefenwirkung. Sie harmonisiert Körper Geist und Seele und fördert so das Wohlbefinden. Sie ist sowohl prophylaktisch wie auch therapeutisch [gerade in der Kombination mit klassischer Physiotherapie] hervorragend einzusetzen.

- Historie der TTM
- Grund- und Wirkprinzipien der TTM
- Erörterung der Hauptenergiebahnen (SEN)
- therapeutische Aspekte der TTM
- praktisches Üben eines grundlegenden Behandlungsablaufes
- Aneignung der Grundtechniken (ca. 120 Stück) in Rücken-, Seit-, Bauchlage und Sitz
- Tipps und praktische Ergänzungen zum Einsatz der Thaimassage als Wellnessmassage in der Praxis

Der Grundkurs ist geeignet für jeden, der einen tieferen Einblick in die TTM und ganzheitliche Heilsysteme bekommen möchte, seinen Behandlungsrepertoire der PT, der ganzheitlicher Medizin oder in Wellnessanwendungen erweitern möchte.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-TM 11/ 01	Fr 06.05.2011	10:00-18:00 Uhr
	Sa-Mo 07.-09.05.2011	09:00-17:30 Uhr
Kursleitung:	Pascal Beaumart: PT, Dozent für PT, "International Thaimassage Instructor" (ausgebildet in Chiang Mai Thailand), Instructor für Kräutertempelmassage und Thai-Fußreflexzonentherapie, Reikimeister	
Kursgebühr:	Euro 390,00	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET	

Tibetische Massage

Die Tibetische Massage ist eine der sanftesten Methoden, um Stress abzubauen und in einem entspannten Zustand zu sich selbst zu finden. Sie ist sehr behutsam meditativ und ritualisiert. In diesem Seminar unterrichten wir die Anwendung der alten tibetischen Massagetechnik für Rücken, Gesicht und Füße.

Durch die Kombination der besonders sanften Art der Berührung und den Gebrauch gewärmter Öle, können im Körper Verspannungen und Verhärtungen gelöst werden. Die Bewegungen werden weicher, die Atmung wird freier und kommt zum fließen, alte Bewegungs- und Haltungsmuster können sich auflösen. Die Beziehung zum eigenen Körper verbessert sich. Die Lebensenergie kann wieder frei fließen.

- die tibetische Medizin
- Selbstmassage für Therapeuten
- Körperübungen für ein inneres Gleichgewicht für Therapeut und Patient
- Richtiges energetisches Arbeiten
- Energie und Heilung
- Ölkunde
- Praktisches Durchführen der tibetischen Massage
- Tibetische Fußmassage
- Tibetische Gesichtsmassage

Kurstermine:

LB-TIB 11/ 01	Sa	23.07.2011	10:00-18:00 Uhr
	So	24.07.2011	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Agathe Englisch-Schöneck/ PT, tib. Massage, Ayurveda		
Kursgebühr:	Euro 190,00		
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET		



NEU

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Triggerpunkttherapie/ IMTT®

Die Aus- und Weiterbildung in Triggerpunkt-Therapie IMTT® vermittelt fundiert und kompetent

- theoretisches Wissen betreffend myofaszial verursachter Schmerzen und Funktionsstörungen
- praktisches Handwerk der Triggerpunkt-Therapie
- klinische Erfahrung im Handling myofaszialer Schmerzen, Clinical Reasoning

Die manuelle Triggerpunkt-Therapie setzt die Erkenntnisse von Travell und Simons über myofaszialen Schmerz in eine manualtherapeutische Methode um.

Die Summe aller durch aktive Triggerpunkte ausgelösten Symptome wird als „Myofaszielles Schmerz-Syndrom“ bezeichnet.

Da chronische Schmerzpatienten oft ein verändertes und verkürztes Bindegewebe haben, ergänzte Dr. Beat Dejung das Behandlungskonzept der Triggerpunkte. Er begann, nicht nur die Triggerpunkte selbst, sondern auch das Bindegewebe mittels manueller Techniken zu behandeln. Unser Behandlungskonzept besteht heute aus einem systematischen 6-Schritte-Programm (Swiss approach): vier manuelle Techniken werden ergänzt durch Massnahmen zur Detonisierung/Dehnung und funktionellen Kräftigung der Muskulatur.

Modul 1: Rumpf, Nacken, Schulter

Modul 2: Kopf und Extremitäten, Entrapment

Kurstermine:

Modul 1

[50 FP]

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-TP 11/ 01	Mi 30.03.2011	10:00-18:00 Uhr
	Do-Sa 31.03.-01.04.2010	09:00-17:00 Uhr
	So 02.04.2010	08:30-15:30 Uhr

Modul 2

[50 FP]

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-TP 11/ 02	Mo-Fr 22.-26.08.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Alexander Gürtler/ PT, Instruktor für manuelle Triggerpunkt-Therapie IMTT®	
Kursgebühr:	Euro 525,00/ Modul	
Zielgruppe:	PT, HP	

Die fünf Irrtümer des Unterrichtens

Wie Lehr-Lern-Prozesse in der Physiotherapie gelingen!

Viele Dozenten kennen das Problem,-der Unterricht ist gut vorbereitet, aber die Zuhörenden behalten nicht genug...

„What I hear I forget, what I see I remember, what I do I understand“.

Wenn dieses Sprichwort stimmt, dann steht es um die Methoden- und Lernkultur in unseren Bildungsstätten (noch) nicht zum Besten. Zu häufig findet an Schulen und Hochschulen, aber auch in Fort- und Weiterbildungszentren eine Vermittlung von Inhalten und Fachwissen nach dem Modell eines Trichters statt: Vorgegebenes wird lediglich mündlich oder schriftlich „übergeben“. Erfolgreiches Lernen ist aber nicht nur „Übernahme“, sondern die erlebte „Aneignung“ durch den Lernenden selbst

- Wie ist guter Unterricht aufgebaut?
- **Pädagogisch-didaktische** Weiterentwicklung des Unterrichts
- Wie können Lernende am Lernprozess beteiligt werden und eine persönliche Beziehung zum Lerngegenstand aufbauen?
- Wie gelingt eine erfolgreiche Hinführung zu physiotherapeutischen Themen wie z. Bsp. „Wissenschaftliches Arbeiten“, „Chronischer Rückenschmerz“ oder „Gesundheitsförderung und Prävention?“
- Welche praktischen Unterrichts- und Seminarmethoden dienen als Einstiegs-, Erarbeitungs-, Präsentations- und Abschlussmethoden?
- Wie gelingt erfolgreiches Lernen?



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-L 11/ 01	Sa 24.09.2011	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Prof. Dr. Tobias Erhardt/ Physiotherapeut, Grund- und Hauptschullehrer, Sportwissenschaftler (M.A.), Professor für Therapiewissenschaften; Studiengangsleiter Physiotherapie und Medizinpädagogik an der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera, Außenstelle Heidelberg	
Kursgebühr:	Euro 130,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET, Dozenten, Referenten, Lehrer in med. Berufen	



Untere Extremität (Knie/ Fuß) in der Rehabilitation

[20 FP]

Die wissenschaftliche Untermauerung der therapeutischen Interventionen wird immer wichtiger. Es lohnt sich also immer mehr mit aktuellen Information umzugehen und rechtzeitig, früher als Andere, Trends zu erkennen und umzusetzen. In diesem Kurs werden daher aktuelle und brandneue Themen aus der Physio- und Trainingstherapie explizit aufbereitet und präsentiert. Es stehen dabei praktische und Therapie relevante Informationen im Vordergrund, die aber alle auf ihren wissenschaftlichen Wert hin überprüft werden:

- Befundaufnahme: manualtherapeutische Testverfahren
- Beschreibende und funktionell anatomische Aspekte
- Physio- und trainingstherapeutische Konsequenzen (manualtherapeutische Mobilisation – Weichteiltechniken - aktive Stabilisation mit und ohne Gerät, Operationstechniken, neue Trends)

Folgende Krankheitsbilder werden behandelt (Auswahl):

- Fuss: Achillessehnenruptur, Achillodynie (konservativ - operativ), Supinationstrauma (konservativ – operativ), Impingements, Knorpelschäden (konservativ - operativ)
- Knie: vordere Kreuzbandruptur (konservativ – operativ), Prävention von Verletzungen des Kniegelenks, Meniskusverletzungen, Patellofemorales Schmerzsyndrom, patellofemorale bzw. tibiofemorale Knorpelläsionen
- Hüfte: Arthrose/Arthritis/Prothesenversorgung, Impingement, Instabilität

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-UKF 11/ 01	Fr 11.02.2011	10:00-18:00 Uhr
	Sa 12.02.2011	09:00-17:00 Uhr
	So 13.02.2011	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam der FOMT (Diemer-Sutor)	
Kursgebühr:	Euro 240,00	
Zielgruppe:	PT	



Update für den Job

Physiotherapie und Trainingstherapie

Die letzten Monate haben eindeutig gezeigt, in welche Richtung sich die Physio- und Sporttherapie entwickelt. Die wissenschaftliche Untermauerung der therapeutischen Interventionen wird immer wichtiger. Es lohnt sich also immer mehr, mit aktuellen Informationen umzugehen und früher als Andere, Trends zu erkennen und umzusetzen.

Aktuelle Themen aus der Physiotherapie und Trainingstherapie werden explizit aufbereitet und präsentiert. Hierbei stehen praktische und therapierelevante Themen im Vordergrund, die auf ihren wissenschaftlichen Wert überprüft wurden.

1. Patellofemorale Instabilität:

-Stabilisierende Systeme (Passiv: Trochlea femoris, Lig. Patellofemorale mediale, aktiv: Vastigruppe), Risikofaktoren der Instabilität, Klinik, Diagnostik, therapeutische Intervention

2. Supinationstrauma:

-Pathogenese der Verletzung (inklusive Begleitverletzungen am Knorpel), Klinik und Diagnostik, Stabilität des oberen Sprunggelenks, therapeutische Intervention

3. Facettgelenkspathologien an der Lendenwirbelsäule (Mythos oder Realität)

-Inzidenz, klinisches Bild, Diagnostik und Behandlung (überwiegend Manualtherapeutisch)

4. Schultergelenksinstabilität

-Einteilung von Schultergelenksinstabilitäten, anteriore Instabilität (Klinik, Diagnostik und Behandlung, konservativ und operativ, überwiegend Trainingstherapeutisch)

Themen für das Update 2011

[9 FP]

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-UP 11/ 01	Sa 29.01.2011	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam der FOMT (Diemer-Sutor)	
Kursgebühr:	Euro 180,00	
Zielgruppe:	PT	

Update Neurorehabilitation

[15 FP]

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-UN 11/ 01	Di 11.10.2011	09:00-18:00 Uhr
	Mi 12.10.2011	09:00-15:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Kursleitung:	Sabine Lamprecht/ PT MSc. Neurorehabilitation	
Zielgruppe:	PT	



Yoga-Therapie für Physiotherapeuten (80 Std.)

Ausbildungsaufbau:

Basismodul 2x4 Tage Grundlagen des Yoga und Yogatherapie bei Erkrankungen des Bewegungsapparates

Aufbaumodul 1	2 Tage	Yogatherapie bei Herz- und Kreislauferkrankungen
Aufbaumodul 2	2 Tage	Yogatherapie bei Erkrankungen der Atemorgane
Aufbaumodul 3	2 Tage	Yogatherapie bei Stoffwechselstörungen und Erkrankungen des Verdauungssystems (Beckenboden)

Die Reihenfolge der Aufbaumodule ist nach Absolvierung der Basisausbildung frei wählbar.

Die Aufbaumodule beginnen in 2012.

Diese Ausbildung vermittelt in komprimierter Form die wesentlichen Grundlagen und Inhalte des Unterrichts von Yoga und Yogatherapie. Es wird ein fundiertes Grundwissen im Hatha Yoga vermittelt, das in der Prävention und auf alle wesentlichen Krankheitsbilder angewendet werden kann. Traditionelle und moderne wissenschaftliche Erkenntnisse werden dabei miteinander verbunden.



Die Kurse finden statt in Kooperation mit SATYA

YOGA, Institut für Yoga, Kassel. Eine noch weiterführende Ausbildung ist somit gewährleistet.

Yoga (Basismodul)- orth. / chirurg. Krankheitsbilder

Den Teilnehmern werden die Grundlagen des Yoga vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt des Basismoduls ist die Prävention und Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Inhalte des Seminars sind die Basis-Asanas des Yoga und der Übungszyklus des Sonnengrusses, die verschiedenen Atemtechniken zur Reinigung der Atemwege, Erhöhung des Energiehaushaltes, Verbesserung des Stoffwechsels und der Durchblutung vermittelt.

Zum Stressabbau werden Tiefenentspannungen und verschiedene Meditationen vorgestellt und praktiziert. Die Seminarteilnehmer sollen die erlernten Asanas in ihrer Wirkungsweise erfahren, damit praktisch umgehen und die damit verbundenen Zusammenhänge erkennen lernen.

Das Seminar richtet sich an alle Physiotherapeuten, die ihr Behandlungsrepertoire auf sehr effektive Weise erweitern möchten.

- Auseinandersetzung mit der Yoga-Philosophie, Ursprünge und Bedeutung des Yoga: das Weltbild des Yoga, die 4 Wege des Yoga, Yoga im Alltag
- Muskuläre und energetische Wirkungsweise
- Erlernen der wichtigsten Übungen (Asanas-Stellungen des Hatha-Yogas)
- Ausführung und Variationen entsprechend der Beweglichkeit
- Sinnvollen Einsatz von Hilfsmitteln
- Vor- und nachbereitenden Übungen für spezielle Übungen (Asanas)
- Yoga-Nidra: verschiedenen Techniken der Tiefenentspannung

- Pranayama: Theorie und Praxis aus verschiedenen Atemtechniken, Atemschulung, Atemübungen
- Energiearbeit im Yoga: Chakren und Meridiane
- Einsatz von speziellen Übungen bei unterschiedlichen orthopädischen Krankheitsbildern und Ausarbeitung von Programmen (Prolaps, ISG-Problematiken, Spondylarthrose, M. Bechterew, Osteoporose, chronische Erkrankungen, Satbilisation der Extremitäten etc.)
- Erarbeiten eines diagnosebezogenen Übungszyklus

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-YO 11/ 01	Basismodul	
Teil 1	Do 06.10.2011	10:00-18:00 Uhr
	Fr-Sa 07.-08.10.2011	09:00-18:00 Uhr
	So 09.10.2011	09:00-14:00 Uhr
Teil 2	Do-So 03.-06.11.2011	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Gerda Eichhorn und Team/ PT, Diplo-Yogalehrerin, Satya-Yoga	
Kursgebühr:	Euro 420,00/ Wochenende inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, ET	

Workshops

Workshop – Schulter

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-WS 11/ 01	Mi 13.04.2011	17:00-21:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam Volker Sutor	
Kursgebühr:	Euro 60,00	
Zielgruppe:	PT	

Workshop – LWS-Stenose

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-WS 11/ 02	Mi 12.10.2011	17:00-21:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam Volker Sutor	
Kursgebühr:	Euro 60,00	
Zielgruppe:	PT	

NEU





Allgemeine Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Kurs des MFZ muss schriftlich erfolgen. Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt. Die Lehrgangsteilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Die Seminargebühr überweisen Sie nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Medizinisches Fortbildungszentrum Ludwigsburg
Kreissparkasse Ludwigsburg
BLZ 604 500 50
Konto 60 260

2. Rücktritt

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich und unabhängig von der Zahlung der Lehrgangsgebühr. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn kann der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Danach wird folgende Kursgebühr fällig:

6-4 Wochen vor Kursbeginn	50% der Kursgebühr
4-2 Wochen vor Kursbeginn	75% der Kursgebühr
2-0 Wochen vor Kursbeginn	100% der Kursgebühr

Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer kurzfristigen Abmeldung ist eine Rückerstattung der gezahlten Kursgebühr nur möglich, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Tritt ein Teilnehmer, egal aus welchen Gründen, den Kurs nicht an oder scheidet er während des Kurses aus, ist eine Rückerstattung der Kursgebühr ausgeschlossen.

3. Absage oder Änderung von Kursen

Das MFZ verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung der Fortbildungskurse. Falls ein Kurs nicht durchgeführt werden kann, werden die Teilnehmer hiervon in Kenntnis gesetzt. Bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch besteht nicht. Das MFZ behält sich jederzeit Änderungen des Kursplans vor. Dies betrifft insbesondere den Wechsel von Referenten und die Verlegung von Unterrichtsstunden.

4. Haftung

Das MFZ haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens des Lehrinstitutes bzw. seiner Vertragspartner. Die Teilnehmer müssen für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, u.ä.) selbst sorgen. Der Teilnehmer hält sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die KursteilnehmerInnen an PatientInnen oder an anderen vornehmen, handeln die KursteilnehmerInnen auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die DozentInnen und die Veranstalter sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen.

Die schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an:

Medizinisches Fortbildungszentrum Ludwigsburg
Fax: 07141-8660 11.99 · e-mail: info@m fz-ludwigsburg.de

Anmeldung

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/ Wohnort:

Telefon (priv.):

Telefon (dienstl.):

Fax:

e-mail:

1. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

2. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

3. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

Berufsbezeichnung:

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Datum

Unterschrift



Allgemeine Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Kurs des MFZ muss schriftlich erfolgen. Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt. Die Lehrgangsteilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Die Seminargebühr überweisen Sie nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Medizinisches Fortbildungszentrum Ludwigsburg
Kreissparkasse Ludwigsburg
BLZ 604 500 50
Konto 60 260

2. Rücktritt

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich und unabhängig von der Zahlung der Lehrgangsgebühr. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn kann der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Danach wird folgende Kursgebühr fällig:

6-4 Wochen vor Kursbeginn	50% der Kursgebühr
4-2 Wochen vor Kursbeginn	75% der Kursgebühr
2-0 Wochen vor Kursbeginn	100% der Kursgebühr

Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer kurzfristigen Abmeldung ist eine Rückerstattung der gezahlten Kursgebühr nur möglich, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Tritt ein Teilnehmer, egal aus welchen Gründen, den Kurs nicht an oder scheidet er während des Kurses aus, ist eine Rückerstattung der Kursgebühr ausgeschlossen.

3. Absage oder Änderung von Kursen

Das MFZ verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung der Fortbildungskurse. Falls ein Kurs nicht durchgeführt werden kann, werden die Teilnehmer hiervon in Kenntnis gesetzt. Bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch besteht nicht. Das MFZ behält sich jederzeit Änderungen des Kursplans vor. Dies betrifft insbesondere den Wechsel von Referenten und die Verlegung von Unterrichtsstunden.

4. Haftung

Das MFZ haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens des Lehrinstitutes bzw. seiner Vertragspartner. Die Teilnehmer müssen für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, u.ä.) selbst sorgen. Der Teilnehmer hält sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die KursteilnehmerInnen an PatientInnen oder an anderen vornehmen, handeln die KursteilnehmerInnen auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die DozentInnen und die Veranstalter sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen.

Die schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an:

Medizinisches Fortbildungszentrum Ludwigsburg
Fax: 07141-8660 11.99 · e-mail: info@m fz-ludwigsburg.de

Anmeldung

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/ Wohnort:

Telefon (priv.):

Telefon (dienstl.):

Fax:

e-mail:

1. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

2. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

3. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

Berufsbezeichnung:

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Datum

Unterschrift





+++ MIT REFINANZIERUNGSKONZEPT! +++



VITALITY CIRCUIT – Ihr sicheres Erfolgskonzept

Mit den 3 chipkartengesteuerten Cardio- und 6 Kraftgeräten bieten Sie eine individuelle Trainingslösung in ihrer Einrichtung an, die sich schnell wieder bezahlt macht.

- Sichere und schnelle Refinanzierung
- Einnahmensteigerung durch Angebotserweiterung
- Inklusive umfangreichem Werbepaket
- Vitality System – chipkartengesteuertes Training und Dokumentation
- Made in Germany



ERGO-FIT GmbH & Co. KG
Blocksbergstraße 165 – 66955 Pirmasens
Tel.: 06331 2461-0 – info@ergo-fit.de – www.ergo-fit.de



GROSSE AUSWAHL- EIN FOKUS IHR PATIENT.



THERAPIEZUBEHÖR

PRAXISAUSSTATTUNG

SPORTMEDIZIN

MASSAGE & WELLNESS

WÄRMETHERAPIE

ELEKTROTHERAPIE

CARDIO

THERAPIELIEGEN

MEDIZINISCHE TRAININGSTHERAPIE

LAGERUNGSMATERIAL & SCHLINGENTHERAPIE

Entdecken Sie in unserem Hauptkatalog Neues für Ihre Praxis oder besuchen Sie unseren Webshop.

SVG Medizinsysteme GmbH & Co. KG

Schlattstraße 59 D - 75443 Ötisheim

Fon: 0049 (0) 70 41. 96 15-0 Fax: 0049 (0) 70 41. 96 15-15

info@svggermany.de www.svggermany.de

**SVG**
aktiv. vital. gesund.

www.mfz-ludwigsburg.de

MFZ Ludwigsburg
Medizinisches Fortbildungszentrum

Martin-Luther-Straße 57
71636 Ludwigsburg

Telefon 07141.866011.0
Telefax 07141.866011.99
info@mfz-ludwigsburg.de
www.mfz-ludwigsburg.de